



Der neue T-Roc

z.B. T-Roc R-Line 1.5 | eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 128; CO₂-Klasse D.

Ausstattung: Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Vordersitze beheizbar, Rückfahrkamera „Rear View“, automatische Distanzregelung ACC, Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. Einparkhilfe, Telefonschnittstelle „Comfort“ mit induktiver Ladefunktion, App-Connect Wireless u.v.m.

Unser attraktives Privatleasingangebot für Sie¹:

Sonderzahlung:	1.990,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Laufleistung:	10.000 km

36 mtl. Leasingraten à 239,00 €

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten sind in der Leasingrate enthalten. Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Angebot gültig bis 31.03.2026.



Ihre Volkswagen Partner

**AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE**

Auto Thomas GmbH, August-Lepper-Str. 1-12, 53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/9420-0, vw-badhonnef@auto-thomas.de
Heinrich Thomas GmbH & Co. KG, Königswinterer Str. 444, 53227 Bonn
Tel.: 0228/4491-140, vw-bonn@auto-thomas.de
Auto Thomas GmbH & Co. KG, Frankfurter Str. 137, 53773 Hennef
Tel.: 02242/8896-9811, vw-hennef@auto-thomas.de
Auto Thomas GmbH, Donnerbachweg 3, 53332 Bornheim
Tel.: 02227/9098-0, vw-bornheim@auto-thomas.de
www.auto-thomas.de

Jecke Weiber Dollendorf rocken die Turnhalle



Niederdollendorf. Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Turnhalle der Longenburgschule in Niederdollendorf, als die Jecken Weiber Dollendorf gemeinsam mit Bürgermeisterin

Heike Jungling feierlich zu ihrer Mädchensitzung einmarschierten.

Die Bürgermeisterin begrüßte das Publikum herzlich und würdigte den großen Einsatz der aktiven Damen sowie deren Professionalität.

Bereits zum 13. Mal veranstalteten die Jecken Weiber Dollendorf ihre beliebte Mädchensitzung - traditionell am Sonntag vor Weiberfastnacht, in diesem Jahr am 8. Februar. Auch diesmal verstanden es die 13 aktiven Damen, mit zahlreichen Vorträgen und viel Liebe zum Detail das Publikum zu begeistern.

In ihrer hausgemachten Sitzung schlüpften die Akteurinnen immer wieder in verschiedene komische Rollen und sorgten so für ausgelassene Stimmung im Saal. Ob als skurriles Ehepaar oder als Freundinnen beim Mädelsabend - die Lachmuskeln der Gäste wurden durchgehend strapaziert. Selbst kölsche Originale wurden gekonnt parodiert und eroberten die Herzen



ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM

PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-siebengebirge.de



BANNER für den digitalen Rundblick Siebengebirge einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!



ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.



DRUCK
Satz, Druck, Image.



WEB
24/7 online.



FILM
Perfekter Drehmoment.



RUNDBLICK
SIEBENGEBIRGE

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Bad Honnef und mit AMTlichen BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter

MEDIENBERATER
Jörg Hastrich

FON 02241 260-145
MOBIL 0170 8123979
E-MAIL j.hastrich@rautenberg.media



2

Rundblick Siebengebirge | 28. Jahrgang | Nr. 7 | Samstag, 21. Februar 2026 | Kw 8 | rundblick-siebengebirge.de/e-paper

Ein Licht für Tiere

Gemeinsam ein Zeichen für Mitgefühl, Verantwortung und Tierliebe setzen

Am 28. Februar bittet der Tierschutz Siebengebirge darum, ein stilles, aber kraftvolles Zeichen zu setzen - ein Zeichen



Ein Licht für Tiere

für Empathie, Mitgefühl und den Schutz der Tiere. Dieser Tag ist für den Verein von ganz besonderer Bedeutung: Es ist sein Gründungstag.

In diesem Jahr blicken die Mitglieder auf 41 Jahre engagierten, ehrenamtlichen Tierschutz zurück - 41 Jahre voller Einsatz, Hoffnung, Herausforderungen und bewegender Momente.

Mit großem Stolz und tiefer Dankbarkeit schauen die Tierschützer auf diese Zeit zurück. In mehr als vier Jahrzehnten konnte tausenden Tieren geholfen werden.

Vielen von ihnen wurde ein neues, liebevolles Zuhause er-

möglicht, anderen zumindest Leid genommen und ihre Lebensumstände nachhaltig verbessert. Hinter jeder Rettung steht eine Geschichte - oft eine schmerzhaft, aber immer auch eine, die Hoffnung schenkt.

Doch trotz all dieser Erfolge erleben die Ehrenamtlichen immer wieder, wie gleichgültig, kalt oder herzlos Tiere behandelt werden. Leid, das vermeidbar wäre. Angst, Schmerz und Qualen, die Tiere allein deshalb ertragen müssen, weil der Mensch Verantwortung ignoriert oder wegschaut.

Aus diesem Gedanken heraus wurde die Aktion „Ein Licht für Tiere“ ins Leben gerufen. Sie

ist all jenen Tieren gewidmet, die durch menschliches Handeln oder Unterlassen leiden müssen. Seit nunmehr 21 Jahren ruft der Tierschutz Siebengebirge dazu auf, am Abend des 28. Februars ein Windlicht oder eine Kerze gut sichtbar vor die Haustür oder ins Fenster zu stellen.

Jede Kerze ist ein leiser Protest gegen Ungerechtigkeit - und zugleich ein hoffnungsvolles Signal, dass Tiere nicht vergessen werden. Wer gerne eine Laternenhülle des Tierschutz Siebengebirge haben möchte, wendet sich bitte an laterne@tierschutz-siebengebirge.de.

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30-13.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

**Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!**

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

**Große Auswahl an Trau- und
Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de**

**Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)**

**Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren**

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Bonns Theater an einem Tag besichtigen und erleben

Theaterspaziergang anlässlich des Welttheatertags

Dieses Jahr feiert er sein 25-jähriges Jubiläum: Der Theaterspaziergang der Theatergemeinde BONN, anlässlich des Welttheatertages am 27. März.

Termin: Montag, 23. März, von 8:45 bis ca. 21 Uhr

Anmeldungen bitte schriftlich: info@tg-bonn.de / Fax: 0228 91 50 350 / per Post: Theatergemeinde BONN, Bonner Talweg 10, 53113 Bonn

Der Theaterspaziergang ist etwas ganz Besonderes und nur einmal im Jahr buchbar: Er bietet die Möglichkeit, an einem Tag vierzehn Stationen des Bonner Theaterlebens zu besichtigen.

Die Gruppe wird empfangen von Verantwortlichen der Spielstätten und erhält exklusive Einblicke; mindestens zwölf Stunden lang. Ein Sonderbus bringt die Teilnehmenden von Theater zu Theater. Getränkepausen, sowie ein Mittagsimbiss sind inkludiert.

Um 8:45 Uhr geht es an der Halle Beuel (Siegburger Straße) los - mit einer Führung durch die Werkstätten des Theater Bonn und anschließendem Treffen mit der Leitung des Pantheon.

Anschließend gehts zu Fuß zur Brotfabrik und Theater Marabu. Ab dann startet der Sonderbus zu den nächsten Stationen: Opernhaus, GOP, Variété-Theater Bonn, Schauspielhaus Bad Godesberg, Kleines Theater, Malentes Theater Palast, Junges Theater und zum Euro Theater Central. Weitere Stationen sind das Contra-Kreis-Theater, das Haus der Springmaus sowie das Theater im Ballsaal.

Der Tag wird abgerundet durch einen Umtrunk mit Snacks im Haus der Theatergemeinde. Gegen 21 Uhr fährt der gebuchte Bus zur Halle Beuel zurück. Wer möchte,

SEIT 24 JAHREN IN DER FUßGÄNGERZONE

SOFORT BARGELD ALTGOLD



Side Brilliant
Ihr Juwelier des Vertrauens
seit 2001!



Altgold Bruchgold Münzgold Zahngold Zuchtperlen
Schmuck Brillanten Platin Silber Uhren

Side Brilliant Juwelier | Kölner Str. 59, 53840 Troisdorf | Tel.: 02241 - 126 08 56 | Mobil: 0177 590 1111

kann optional in einem nahegelegenen italienischen Restaurant in der Bonner Südstadt den Tag mit anderen Interessierten Revue passieren lassen. Speisen und Getränke sind dann allerdings nicht mehr im Preis des Theaterspaziergangs enthalten.

Wichtig für die Teilnahme ist eine gute Kondition und Mobilität, da viele Treppen gestiegen und teilweise Wege zu Fuß gegangen werden. Bequemes Schuhwerk ist angeraten.

Für Teilnehmende, die mit dem Auto kommen: Auf dem Gelände der Halle Beuel/Pantheon gibt es kostenlose Parkplätze, die auch nachts offen bleiben.

Im Preis enthalten: Busfahrten zu



Impressionen vom Theaterspaziergang 2022

den Spielstätten, Führungen, Mittagsimbiss, zweimal Kaffee/Tee, ein Kaltgetränk, Abschlussumtrunk und fachkundige Begleitung durch die Vorsitzende

der Theatergemeinde Bonn, Elisabeth Einecke-Klöveborn. Weitere Infos unter Tel. 0228 / 91 50 30 (Mo-Fr 9-13 Uhr), online theatergemeinde-bonn.org

Unsere Prüfstellen ...

... ganz in Ihrer Nähe!



Leistungsspektrum:

- Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
- Anbauabnahmen nach §19.3 StVZO
- Gebrauchtwagenzertifikate

- Unfallschaden- und Wertgutachten
- Beweissicherungsgutachten
- Technische Gutachten

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-Prüfstelle · Asbacher Straße 69-73 · 53545 Linz am Rhein · Tel.: 02644 602660 · info@speich-linz.de

Kfz-Prüfstützpunkt Bonn-Beuel
Schwarzer Weg 46 · 53227 Bonn-Beuel
Tel.: 0228 94800145 · bonn@speich-linz.de

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-/Lkw-Prüfstelle Bad Honnef-Rottbitze
Vogelsbitze 6 · 53604 Bad Honnef-Rottbitze
Tel.: 02224 9014582 · rottbitze@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Unkel
An der B 42 · 53572 Unkel
Tel.: 02224 901445 · unkel@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Königswinter
Im Mühlenbruch 10 · 53639 Königswinter
Tel.: 02223 2974021 · koenigswinter@speich-linz.de



Classic Data
Instandhaltungszertifikat



Mitglied im
BFSK

www.speich-linz.de



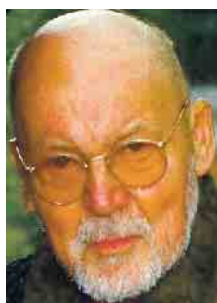
PARTNER:



TÜVRheinland®
FSP

Rundblick Siebengebirge | 28. Jahrgang | Nr. 7 | Samstag, 21. Februar 2026 | Kw 8 | Rautenberg Media

5



Hüsche's Friedenspsalmen mit Harfenbegleitung

So, 15.3.26, 16.00, Einlass: 15:30

Paul-Gerhardt-Haus, St. Augustin, Schulstr.57

Eintritt frei, Spendenerlös für Palästina



H.D.Hüsche Foto: © **Gedenkseiten.de** - © Foto: Christian Kercher (Rezitator), Ella Thomas (Harfe)

Christian Kerchers Psalmenvortrag ist Lyrik zwischen Tanz und Jazz. Ella Thomas, Preisträgerin bei „Jugend musiziert“, Musikhochschul-Studentin, verleiht Hüsche's Psalmen einen wundervollen Klang.



Best of Poetry Slam - mit Siegerehrung

Sa, 21.3.26, 19:00, Einlass: 18:00



Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

St. Augustin, Hubert-Minz.-Str. 20

Eintritt frei, Spendenerlös für Palästina



© Foto: Florian Stein, Mario el Toro, Sandra da Vina, Heidi Daniels, Julius Esser, August Klar

Den Wettstreit der 4 hochkarätigen Poetry-Slammer*innen (inkl. genialem Beat-Boxer August Klar) moderiert Florian Stein, Mitorganisator der dt. Poetry-Slam-Meisterschaft.

17.10.-1.11.26: Einmalige Israel-Palästina-Jordanien-Jugendbegegnung (Herbstferien)



Wadi Rum: Ballonflug+Kamelritt; SOS-Kinderdorf (Aqaba); Felsendom, Friedensdorf Neve Shalom, See Genezareth



Bethlehem: Kunst- Theater-, Tanzprojekte; Musik- + Tanzprojekte bei uns; Autoreifenschule Jahalin- Beduinen

Leistungen: Flug, Minibus, 12 x HP, Minibus + Fahrer, alle Eintrittsgelder, RRV+KV, Visa-Gebühren, **15 ÜN:** Klöster, Gästehäuser, Hotels, Beduinenzelte **Programm:** Kreativworkshops mit Jugendlichen u.a. aus Bethlehem, Schulbesuche, soziale Einrichtungen, alle Israel-Highlights, **4 Tage Jordanien:** Aqaba, Nabatäer-Stadt Petra, Wadi Rum (Ballonflug, optional), 4-stündiger Kamelritt und Jeep tour. **16 TN (ab 18 J.) nur noch 10 Plätze frei !** Bei 160 € **Frühbucherrabatt bis 23.3.26: nur 790 € hohe EU-Förderung (Online-Anmeldung nur mit JIK-Mitgliedschaft: 20 € pro Jahr)**

Rückerstattung aller Fahrtkosten, wenn die Reise nicht durchgeführt werden kann !

Besuch aus Bethlehem bei uns im Juli mit Workshops + kostenlosem Kulturprogramm!

www.jugendinterkult.de - 0163-6335535

Sprechstunde: Tablet, Smartphone, PC Tipps und Computerhilfe für Senioren und Ratsuchende

Die ehrenamtliche Projektgruppe „Computer & Internet“ bietet im März individuelle kostenlose Sprechstunden an. Eine vorherige Anmeldung zur Sprechstunde ist erforderlich. Termine und Lokationen sind barrierefrei zu erreichen.

1. Niederdollendorf

Montag, 2. März, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunde im AZK, Arbeitnehmer-Zentrum, Königswinter, Johannes-Albers-Allee 3, Seminarbüro 3. Anmeldung unter Tel. 0157 71 70 94 75

2. Thomasberg

Mittwoch, 11. März, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunde im Internetcafe Katholische Kirche, Am Kirchplatz 15, Thomasberg, Anmeldung unter Tel.: 02244 3140

3. Bad Honnef

Dienstag, 17. März, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunde beim DRK, Austr. 29. Anmeldung unter Tel.: 0157 71 70 94 75

4. Oberpleis

Donnerstag, 19. März, 16 bis 17:30 Uhr, Sprechstunde kath. Pfarrheim Oberpleis, Großer Versammlungsraum, Königswinterer Str. 1, Anmeldung unter Tel. 02244 900901

Digitalkompetenz ist das Zugangsticket in die sich verändernde Welt

Unsere Welt digitalisiert sich durch

- Internetbanking wegen Bank- und Sparkassenschließungen
- Abbau von Geldautomaten
- Elektronische Fahrscheinbuchung im ÖPNV
- Digitale Parkgebührenzahlung
- E-Auto-Ladung



- Internet-Einkauf und Ticketbuchung
- Kommunikation mit Verwandten, Bekannten und öffentlichen Einrichtungen
- E-book/Hörbuch-Einrichtung etc.

Für die damit verbundenen Herausforderungen bietet die Gruppe „Computer und Internet“ umfassende individuelle Lösungsunterstützung für Fragen bei der Nutzung von Computer (PC, Notebook, Laptop), Tablet und Smartphone.

Ansprechpartner der Gruppe: Herr Martens, Tel. 0157 71 70 94 75. Die Gruppe sucht Unterstützung für dieses Ehrenamt. Interessierte bitte beim Ansprechpartner der Gruppe melden, oder an einer Sprechstunde teilnehmen.

Bitte besuchen Sie uns im Internet unter www.computerundinternet.info.

TERRALIVING®

TERRASSENDÄCHER | WINTERGÄRTEN | MARKISEN



- Terrassendächer
- Wintergärten
- Glasoasen • Markisen

TerraLiving GmbH
Am Turm 28 · 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 30 15 266 · info@terraliving.de
www.terraliving.de



YILDIZ
Garten und Landschaftsbau

- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Bepflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

Sichern Sie sich jetzt unsere Sommerangebote!

**Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 97 66 95**

**Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 01 71 - 4 95 02 50**

yildiz-gartengestaltung@t-online.de



Automatik-Sektionaltore



ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.



Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Festkommers der Karnevalsgesellschaft „Löstige Geselle 1946 e. V.“



Die Karnevalsgesellschaft „Löstige Geselle 1946 e. V.“ Bad Honnef feiert in dieser Session ihr 80-jähriges Bestehen und lud aus diesem Anlass zum Festkommers in den Saal Kaiser zu Bad Honnef-Selhof ein. Das vereinseigene Zeughaus wäre für die große Zahl an Gratulanten schlicht zu klein gewesen.

Zahlreiche Vertreter lokaler und regionaler Karnevalsvereine ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Gleich sechs Tanzgruppen - darunter eine Männertanzgruppe aus Rheinbreitbach - begeisterten mit ihren Auftritten. Auch das Siebengebirgsprinzenpaar, das Aegidienberger Prinzenpaar sowie das Kinderprinzenpaar aus Rheinbreitbach erwiesen der Jubelgesellschaft ihre

Aufwartung. In offizieller Mission waren zudem die Vorsitzenden des Festausschusses Siebengebirge, Fritz Pacht, und des Festkomitees Bad Honnefer Karneval, Stefan Jungheim, erschienen. Bad Honnefs Bürgermeister Philipp Herzog überbrachte die Glückwünsche der Stadt.

In einem umfassenden Rückblick wurde am Anfang des Kommers die Geschichte der KG bis in die Gegenwart nachgezeichnet. Dabei verschwiegen man auch die altersbedingten Herausforderungen innerhalb der Mitgliedschaft nicht und erinnerte zugleich mit Stolz an das vielfältige Engagement jenseits der Karnevalszeit.

Überall noch Trümmer, auch der alte Saal des Kolpinghauses war im 2.



Weltkrieg zerstört worden, als Mitglieder der damaligen Honnefer Kolpingfamilie die Heimkehrer zu einem Treffen einluden. Man wollte in der ersten Karnevalszeit nach den entbehrungsreichen Kriegsjahren einen lustigen Abend gestalten. Am Karnevalssonntag, es war der 3. März 1946, wurden lustige Vorträge und Lieder vorgetragen. Man nannte sich die KG „Kahl Föb“! Kahl Föb kam ja nicht von ungefähr. Es gab nicht nur kaum zu essen, sondern auch keine Kohlen. Heizmaterial für den Kanonenofen musste als Eintrittsgeld mitgebracht werden.

Um 22 Uhr kündigte die Sirene die nächtliche Ausgangssperre an. Manche gingen nach Hause, aber viele blieben. Und bei Tanz und Gesang und mit dem Einfluss von geistigen Getränken - Stichwort Knollibrandy - reifte der Entschluss, einen eigenen Elferrat innerhalb der Kolpingfamilie zu bilden und zukünftig Karnevalssitzungen abzuhalten.

Das war die Geburtsstunde der „Löstigen Gesellen“. Als Symbol entstand

der „löstige Handwerkergele“, der auf einer Narrenkappe reitet. Schon 1947 fand die erste Sitzung statt. Als das Kolpinghaus in den neunziger Jahren verkauft wurde, suchten und fanden wir eine neue Bleibe. Mit großen Aufwand und viel Herzblut wurde der Wein-Gewölbekeller des Dauhofes von 1694 in den 90er-Jahren restauriert und dort unser Zeughaus eingerichtet. Nicht nur während einer Karnevalssession finden hier inzwischen die Veranstaltungen statt. Wie mal ein Honnefer Karnevalist bemerkte: „In der größten Sauna von Bad Honnef während der Karnevalszeit und das ohne Eintritt“.

So finden seit 2014 regelmäßig Kleinkunstveranstaltungen im Zeughaus statt. Im vergangenen Jahr wurde erstmals der Bad Honnefer Kleinkunstpreis vergeben - ein weiterer Meilenstein im kulturellen Wirken der Gesellschaft.

Nach dem offiziellen Teil sorgten die Urselhofer Musikanten für ausgelassene Stimmung. (PM)



„Après-Ski“ mit den Zunftfrauen Pleeser Wind

Ein wahres Feuerwerk aus Musik, Tanz und hausgemachtem Karneval erlebten die jecken Wiever bei der diesjährigen Sitzung der Zunftfrauen im Schulzentrum Oberpleis



(bk) Oberpleis. Im „Pleeser Ski-gebiet“ verwandelte sich die proppenvolle Aula des Schulzentrums Oberpleis in eine ausgelassene Hüttengaudi. Mehr als 500 Frauen verfolgten begeistert, was die 15 Zunftfrauen „Pleeser Wind“ mit viel Herzblut auf die Beine gestellt hatten. Bei ihrer Après-Ski-Party eroberten die zwei Sitzungspräsidentinnen Aniela Müsgen und Helena Friedrich die Bühne im Sturm und führten mit Witz, Charme und ihrer langjährigen Liebe zum Karneval souverän durch die diesjährige Sitzung und begeisterten das Publikum von der ersten Minute an. Auch die neuen Zunftfrauen Christina Droisdorf, Annalena Gesell und Kathi Reetz bestanden ihre Feuertaupe auf der Bühne und fügten sich nahtlos in das jecke Team der Zunftfrauen Pleeser Wind ein. Mit ihren Vorträgen sorgten die Zunftfrauen für ausgelassene Stimmung bei den jecken Wie-

vern: Im Skilift mit Blick auf das „Bergpanorama“ schwelgten sie in nostalgischen Erinnerungen an alte Zeiten und legendären Hüttenpartys. Auch zwei „alte Skihasen“ ließen ihre bewegten Jahre Revue passieren - inklusive Geschichten über Männer, kleine Wehwehchen und die Erkenntnis, dass mit ein oder zwei Schnäpschen doch noch immer alles jott junge es. Für einen echten Höhepunkt sorgte der Auftritt der beiden männlichen Hüttenstars: Mit ihrer Showeinlage eroberten sie die Bühne im Sturm und rissen die jecken Wiever von den Stühlen. Bei den Hitparadenshows zeigten die Zunftfrauen ihre jecke Ader und sorgten für eine ausgelassene Hüttengaudi mit den besten Après-Ski-Hymnen. Die eingeladenen Gäste, darunter die Kölner Band Kaschämm und die Bonner Band Brass Gazz brachten den Schnee zum Schmelzen und verwandelten die Aula in eines jeckes Epi-



zentrum. Mit einer spektakulären Tanzshow begeisterte die Tanzgruppe Dance for Liberty die jecken Pleeser Wiever. Weitere Höhepunkte setzten die Zunftsterne, Nit föhle - sonst klatsch et sowie die Stadtgarde Schwarz-Rot Hennef, die das Programm mit beeindruckenden Bühnenperformances abrundeten. Auch das Oberpleiser Prinzenpaar Anne II. und Tobias I. durfte nicht fehlen - wobei natürlich an Wierverfastelovend zunächst nur die Prinzessin zugelassen war - der Prinz durfte, wie der Rest der Männerschar mit der Narrenzunft Oberpleis abends zu Beginn der Aftershow dazukommen. Dort heizte die Band Planschemalöör der feiernden Menge weiter ein - und es wurde noch viele Stunden gesungen, gelacht, getanzt und geschunkelt.



In Pattis Bar trafen sich die Karnevalisten

An Weiberfastnacht hatte Markus Patzlaff nach Eisbach eingeladen



(bk) Eisbach. Es ist bereits ein närrisches Treffen, das über Jahre Bestand hat und damit schon zur Tradition geworden hat. Pattis Bar war gut gefüllt und viele Karnevalisten hatten es sich auch in dieser Session nicht nehmen lassen, dort einzukehren und einige gemütliche Stunden zu verbringen, darunter auch zahlreiche Tol-

litäten, die hier abseits vom Sitzungsrummel feiern konnten. Am Nachmittag übernahmen die Herren die Oberhand, da sich die Damenwelt auf zu den Weinersitzungen machte. Doch dies tat der tollen Stimmung keinen Abbruch. Mit einem dreifachen Alaaf ging zu späterer Stunde das kunterbunte Treiben in Eisbach zu Ende.





J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Weiberfastnachtssitzung der KG Klääv Botz im ausverkauften Bürgerhaus Aegidienberg



Mit einem stimmungsvollen Auftakt startete die Weiberfastnachtssitzung der KG Klääv Botz im ausverkauften Bürgerhaus Aegidienberg.

Präsidentin Franziska Siwik betrat gemeinsam mit Aegidia Daniela I., den Ehrendamen und begleitet vom Spielmannszug der KG die Bühne und eröffnete damit einen abwechslungsreichen Sitzungstag.

Für das erste musikalische Highlight sorgte die Band Köbesse, die die Jecken direkt zum Mitsingen und Feiern animierte.

Im Anschluss brachte Scharmöör die Stimmung zum Beben. Ein weiterer spektakulärer Programmpunkt folgte mit dem Männerballett „Nit Fööhle, sons klatsch' et!“ aus dem Oberhau, die zusammen mit der Nutscheid Forest Pipe Band das Publikum mitriss.

Danach zog das Kinderprinzenpaar in den Saal ein: Prinz Michel I. und

Fotos: marketree





Prinzessin Lilli I. präsentierten zusammen mit den Fünkchen ihre Tänze. Auch die Bergfunken sorgten mit ihrem Showtanz unter dem Motto „Partyplanet“ für große Begeisterung im Saal. Anschließend zeigten die Rezag Husaren aus Köln-Porz ihr tänzerisches Können. Die Ehrendamen schafften eine besondere Überraschung mit einer eigens vorbereiteten Darbietung für Aegidia Daniela I.



Musikalisch ging es anschließend mit der Band Mätropolis weiter, die das Bürgerhaus mit ihrem Hit „Rakete“ in eine feierliche Atmosphäre abheben ließ.



Goldschnitten feierten ihre tolle Weibersitzung

Ein kunterbuntes Programm hielt die Stimmung hoch und die Mädels genossen viele jecke Stunden

(bk) Uthweiler. Mit dem Damenkomitee „Me senn do“ aus Bockeroth begann das närrische Treiben im Uthweiler Narrentempel, der Baumschule Neuenfels. Das Kinderprinzenpaar Uthweiler Charlotte I. und Maxim I. mit Gefolge begeisterte die Narrenschar. Die Sternschnüppchen und die Schnuppen des TC Sternschnuppen aus Bockeroth ließen die Mutterherzen höher schlagen. Die BB Kapelle - Blos mer jet & Bums Kapell - ließ die Mädels mitklatschen, schunkeln und die Weiberschar ließ sich von ihrem Sound mitreißen. Einen Rückblick auf die letzten zehn Jahre zauberten die Goldschnitten mit einer Zusammenfassung der besten Sketchen aus all diesen Jahren auf die närrische Bühne. Einen weiteren Höhepunkt erwartete die jecken Weiber mit dem Einzug des Dreigestirns Bockeroth mit Gefolge. Prinz Holger II., Prinzessin Anne I. und Bauer Ocki, moderiert von KG-Präsident: Marcel Stümper in Begleitung der Prinzengarde ließen den Saal toben. Mit „Starbugs“ zeigten die Goldschnitten einen tollen eigenen Auftritt. Und wieder gehörte die Bühne den Tollitäten. Diesmal war es das



Oberpleiser Prinzenpaar, Prinz Tobias I. und Prinzessin Anne II., das von den jecken Weibern empfangen wurde. Die Zunftsterne schmissen die Beine und zeigten ihre akrobatischen Tänze. Dies taten auch die Sternschnuppen Bockeroth, die von Präsident Werner Krämer angesagt wurden. Mundartmusik von „De Anjeschwemnte“ setzte das närrische Programm fort. Aber auch die Männerschar hatte sich mächtig ins Zeug gelegt. Zuerst präsentierten sich Martin Dinier, Albert Schlüter, Stephan Sommer und Martin Wegen mit ihrem Thema „Kölsch.... auch für die Ohren“. Der krönende Abschluss blieb wieder dem UDC vorbehalten. Mit Rene Kotz, Andreas Rolffs, Olli Quast, Sandro Car-

mazzi, Armin Schürg, Stephan Bergmann, Cedric Kotz und Ruben Carmazzi erfreuten sich die Weiber an dieser männlichen Augenweide. Die Trainerinnen Alina Jonas und Susanne Lehmann hatten ihre Jungs wieder kräftig auf Trab gebracht. Mit der Après-Schnitten-Party ging das kunterbunte Treiben zu später Stunde zu Ende.



Antik Galerie Rhein-Sieg-Kreis



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 80 km.

Wir kaufen an:

- Münzen aller Art
- Silberbesteck
- Armband & Taschenuhren
- Modeschmuck & Bernstein
- Bronze & Porzellanfiguren
- Porzellangeschirr (Meissen)
- Militaria 1.WK und 2.WK
- Alte Post & Ansichtskarten
- Alte Kugelschreiber & Füller
- Musikinstrumente
- Zinn
- Orientteppiche (Seide)
- Kleine Ölgemälde
- Antikes Spielzeug
- Römer Gläser



Ihr Ansprechpartner für unseren Rhein-Sieg-Kreis



Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 95 72 789

oder 0177 2444 089

0176 201 36 028

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Oberhauer Jecken feierten in ihrem Narrentempel

Das karnevalistische Mammutprogramm der KG Spitz pass op nahm seinen Lauf



(bk) Eudenbach. Im Oberhau herrscht in der Karnevalszeit ein reges Treiben und der Spitz kann immer wieder zahlreiche Narren begrüßen. So lockte die Halle der Grundschule von Eudenbach auch diesmal wieder Jung und Alt an, ein kunterbundes Bild bot sich auf mehreren Veranstaltungen. Die Senioren waren zum Feiern eingeladen, der Fröhschoppen bot ein kunterbundes Bühnenprogramm, bei dem sich Karnevalsgesellschaften die Klinken in die Hand gaben. Zwischenzeitlich machten die Prinzenpaare der KG auf zum Tollitätenempfang, zu dem Landrat Sebastian Schuster ins Kreishaus eingeladen hatte. An Weiberfastnacht tourten sie durch den Oberhau und besuchten die Nachwuchskarnevalisten in Kindergärten und Schule. Auf der Weibersitzung ging es anschließend kunterbunt zu und die Amazonas feierten mit den Mädels ihren Karneval, bevor zu später Stunde auch die Männerschar in den Narrentempel strömte.



Dirk Molly

STOFFE · GARDINEN

Schöne Fenster & Räume

Stoffe
Gardinen
Plisse
Rollo
Lamelle

... aktuelle Modestoffe in riesiger Auswahl

Siegburg · Luisenstr. 95 · Tel. 02241 - 65308
www.dirkmolly.de





O P E L

...und freie
Werkstatt, aller Marken

**Warum „Warten“?
Inspektionstermin
Jetzt!
02242-92150**

AHH
AUTO-HAUS HENNEF

Frankfurter Strasse 135
53773 Hennef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de



FRÜHLINGERWACHEN > WINTERPREISE SICHERN!
MARKISEN & NEUBEZÜGE



75 JAHRE RHEINISCHE **FRANZ AACHEN** MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION





O P E L
...und freie
Werkstatt, aller Marken

**Suchen Sie noch
oder prüfen
Sie schon?
Unser Servicetechniker hilft gerne.**

AHH
AUTO-HAUS HENNEF
Frankfurter Strasse 135
53773 Hennef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de



Kaminwelt  **Hennef**
Kamine - Kaminöfen
Specksteinöfen - Kachelöfen
Frankfurter Str. 52 · 53773 Hennef · Tel 02242 7966 · www.kaminwelt-hennef.de

„Inklusionsmobil“ zu Besuch in Aegidienberg

Parasport-Aktionstag für zwei vierte Klassen der Theodor-Weinz-Schule



le hat man einfach gar nichts mehr gesehen, musste ganz vorsichtig fühlen und sich auf seinen Assistenten verlassen“, freute sich Raphael und ergänzte:

„Da sieht man echt mal, wie es manchen Menschen geht.“ Über diese Aussagen freut sich auch Carmen Probst, Schulleiterin der Theodor-Weinz-Schule: „Im Schulalltag ist Inklusion selbstverständlich. Dies heißt nicht, alle gleich zu machen - sondern vielmehr allen gerecht zu werden. Das ist herausfordernd, aber das ist es wert.“

Genau derlei Erfahrungen und Erkenntnisse hat sich die gemeinsame Initiative des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), REWE und der Aktion Mensch auf die Fahne geschrieben.

Deshalb tourt das Projekt seit Anfang 2025 durch ganz Deutschland und möchte mit dem Besuch bei Schulen, Vereinen oder Veranstaltungen dazu beitragen, Para-Sport bekannter zu machen und sportliche Teilhabe für alle zu fördern. „Wir wollen zeigen, dass alle Menschen gemeinsam miteinander Sport machen können - ob mit Beeinträchtigungen oder ohne. Am wichtigsten ist es einfach offen dafür zu sein“, erklärte Josina Anraad, Projektassistentin des „Inklusionsmobils“.

Am 4. Februar bekamen zwei 4. Klassen der Theodor-Weinz-Schule die Chance, bei einem besonderen Sportunterricht dabei zu sein.

Denn das Inklusionsmobil des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) machte Halt in Aegidienberg.

Dabei konnten die rund 50 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4b und 4c nicht nur Para-Olympionike Marcel Meinert (Eishockey) hautnah kennenler-

nen. Vielmehr durften sie sich in der Turnhalle selbst an einzelnen Stationen ausprobieren und Erfahrungen rund um den Sport von Menschen mit Behinderung sammeln.

„Das war wirklich eine tolle Erfahrung, das hat Spaß gemacht“, freute sich Schülerin Anna nach den rund 90 Minuten, bei denen am Ende Rollstuhlbasketball auf dem Programm stand.

Und auch Jannik, selbst aktiver

Basketballer in der Schulmannschaft, gestand: „Aus dem Sitzen den Korb zu treffen, ist echt nicht so leicht. Man kann ja nicht springen und auch nicht so einfach bremsen.“

Zuvor gab es für die Mädels und Jungs ein paar technische Schulungen sowie einen sogenannten „Blinden-Parcours“ mit wechselnden Hindernissen zum direkten Nacherleben von Sehbeeinträchtigung. „Das war schon witzig - durch diese Brill-



Armut in Familien früh erkennen - sensibel handeln

Netzwerktreffen „Frühe Hilfen - Frühe Kindheit“

(bk) Königswinter. Anfang Februar fand im Haus Bachem in Königswinter das Netzwerktreffen „Frühe Hilfen - Frühe Kindheit“ statt. Die Veranstaltung bildete den Auftakt der Themenreihe „Armut in Familien“, zu der in diesem Jahr noch zwei bis drei weitere Netzwerktreffen geplant sind. Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung standen Daten, Fakten und Basiswissen zu Armut in Deutschland sowie die Auseinandersetzung mit Armutsfolgen und der Bedeutung armutssensibler Haltung und Praxis in der Arbeit mit Familien. Den fachlichen Input übernahm Christine Schoelen, Fachreferentin „kinderstark“ des LVR-Landesjugendamts Rheinland in der Koordinationsstelle Kinderarmut. Begrüßt wurden die rund 35 teilnehmen-

den Fachkräfte von Ute Berledt-Dörr, Koordinatorin der Frühen Hilfen in Königswinter. Die Teilnehmenden kamen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern, darunter Kinder- und Jugendarbeit, Gesundheitswesen, Schwangerschaftsberatungsstellen, Asyl- und Migrations-Sozialarbeit. Die interdisziplinäre Zusammensetzung ermöglichte einen breiten fachlichen Austausch. In Kleingruppen und im Plenum setzten sich die Fachkräfte mit den Leitfragen „Was ist Armutssensibilisierung?“ und „Was konkret bedeutet armutssensibles Handeln im beruflichen Alltag?“ auseinander. Christine Schoelen betonte, dass armutssensibles Handeln den Blick auf vielfältige Lebenslagen, strukturelle Benach-

teiligungen und Ausgrenzungserfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Familien richtet. Ziel sei der Abbau armutsbedingter Barrieren sowie die Vermeidung von Stigmatisierung und Teilhabe für alle zu ermöglichen. Grundlage hierfür sei eine professionelle Haltung, die Armut nicht individualisiert oder den Betroffenen zuschreibt, sondern das Zusammenspiel individueller Lebenslagen und struktureller Rahmenbedingungen berücksichtigt. Zum Abschluss der Veranstaltung bestand ein breiter Konsens unter den Teilnehmenden: Armutssensibles Handeln bedeutet, über fundiertes Wissen und Verständnis von Armut zu verfügen, sich als Lobbyistin und Verbündeter von Betroffenen zu verstehen, niemanden zurückzulassen und konsequent Teilhabe für alle Kinder und Familien zu ermöglichen.

den zurückzulassen und konsequent Teilhabe für alle Kinder und Familien zu ermöglichen.



Koordinatorin der Frühen Hilfen Ute Berledt-Dörr (l.) und Fachreferentin Christine Schoelen

Neue Fotoausstellung im AWO-Treff

Königswinter ist nicht nur eine Touristenstadt, sondern auch ein Ort lebendiger Arbeit, sei es in der Industrie, im Handwerk oder in der Dienstleistung. Eine Fotoausstellung des AWO-Fotoclubs bildet die Arbeitswelt in Königswinter beispielhaft ab. Nachdem diese Ausstellung bereits im Haus Bachem erfolgreich gezeigt wurde, wandert

sie jetzt in den AWO-Treff. Dadurch können Interessierte, die die erste Ausstellung im Haus Bachem verpasst haben, zumindest einen Teil davon im AWO-Treff bis Ende April ansehen. Die Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Anschrift des AWO-Treffs: Hauptstraße 109 in Niederdollendorf

Rasant durchs Siebengebirge

Die aktuelle Ausstellung im Siebengebirgsmuseum wirft einen Blick auf die Verkehrsgeschichte der Region

(bk) Königswinter. Zu einer besonderen Entdeckertour durch die aktuelle Ausstellung „Rasant durchs Siebengebirge“ hatte das Siebengebirgsmuseum am vergangenen Wochenende Familien eingeladen. Die Führung eröffnete einen lebendigen Blick auf die faszinierende Verkehrsgeschichte der Region zwischen 1870 und 1970 - von der traditionsreichen Siebengebirgsbahn bis hin zur Mobilität in den unterschiedlichsten Facetten rund um den Drahenfels.

Die Familienführung richtet sich an Kinder und Erwachsene, die Lust hatten, Technikgeschichte spielerisch zu erleben und selbst kreativ zu werden. Im Anschluss an den Rundgang wartet ein kreatives Mitmachangebot auf die jungen Besucherinnen und Besucher. Gemeinsam wurde ein eigener Eisenbahnwaggon gebastelt, der als Erinnerung an die Reise durch Vergangenheit und Gegenwart der regionalen Verkehrswelt mit nach Hause genommen werden konnte.

LOKALES | BILDUNG | SPORT | KIRCHE | GESUNDHEIT | TERMINE | REGIONALES | U.V.M...

RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE

BAD HONNEF
KÖNIGSWINTER

NEWS AUS DEM SIEBENGEBIRGE – JETZT AUCH UNTER:

RUNDBLICK-SIEBENGEBIRGE.DE

RUNDBLICK-SIEBENGEBIRGE.DE IST ONLINE – 100% SIEBENGEBIRGE!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-siebengebirge.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe des Rundblicks Siebengebirge.

RUNDBLICK-SIEBENGEBIRGE.DE – wir freuen uns auf Dich!

RAUTENBERG MEDIA



3						4		7
			6		1			
2								
				3		2		
	1		5					
			1				8	5
4							6	
		3		7				

SUDOKU

Spielanleitung:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

Wir wünschen allen Lesern viel Spaß beim Rätseln!



“Och’wat wor dat schön!”

Großer Karnevalsempfang bei RAUTENBERG MEDIA



Tollitätenempfang bei Rautenberg Media

Souverän eröffnete das Kinderprinzenpaar aus Uthweiler um Prinzessin Charlotte I. und Prinz Maxim I. als erste von rund 30 Tollitäten den jährlichen Karnevalsempfang bei der Rautenberg Media KG in Troisdorf. Der Tradition entsprechend wurde dort einen Tag vor Weiberfastnacht und pünktlich um 11:11 Uhr die Schlussphase der jecken Jahreszeit eingeläutet. Und das Kinderprinzenpaar zeigte durch seinen Auftritt, was die weiteren jungen Jecken im Verlauf des Tages bestätigten: Der karnevalistische Nachwuchs steht schon in den Startlöchern.

Gemeinsam mit den vielen Jecken aus der Region wurde bei Rautenberg Media gesungen, geschunkelt und gefeiert. Selbstverständlich kostümiert. Das diesjährige Motto im Medienhaus? Charaktere aus Serien- und Filmlandschaften. Getreu dem Motto waren viele Kostüme mit Wiedererkennungswert zu sehen – von Superhelden über Serienidole bis hin zu tierischen Charakteren bot das Motto viel kreativen Spielraum. Als Hännchen und Bärbelchen führten Nathalie Lang und Rule Mews mit Witz und Charme, aber auch Professionalität durch den Tag.

„Seit fast 20 Jahren ist der Karnevalsempfang im Haus ein fester Bestandteil des närrischen Fahrplans und wir sind stolz, das dieser Jahr für Jahr so gut angenommen wird“, freute sich Nathalie Lang. Im Foyer gaben sich Prinzenpaare und Dreigestirne aus Köln, Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis die Klinke in die Hand, verbreiteten mit ihren Gefolgsleuten großartige Stimmung und jecken Flair. Ebenso waren Vertreter des Lokalen Brauchtums, des Karnevalsmuseums und viele Karnevalsgesellschaften vor Ort.

Für den musikalischen Höhepunkt an diesem jecken Tollitätenempfang sorgte die Band „Jot Drop“. Die Mundart-Band aus dem Rhein-Sieg-Kreis (Lohmar) lud die Besucherinnen und Besucher mit ihren Liedern zum Feiern und zum Schunkeln ein und verbreitete getreu ihres Namens gute Laune im Foyer des Medienhauses. Den Abschluss bildete dann – wie schon im letzten Jahr – das Lohmarer Dreigestirn um Prinz Guido, Bauer Heribert und Jungfrau Henriette, die gemeinsam mit den Kinderfünkchen und der Dametanzgarde des KAZI „Rut-Wiess Maries“ anreisten.







RAUTENBERG
MEDIA

Vorsorgen statt Sorgen

Große Resonanz auf Informationsveranstaltung zur Krisenvorsorge in der Parkresidenz Bad Honnef



(bk) Bad Honnef. Auf großes Interesse stieß die öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung „Vorsorgen statt Sorgen: Sicherheit durch Krisenvorsorge“, die kürzlich in der Parkresidenz Bad Honnef stattfand. Über 100 Teilnehmerinnen und



Teilnehmer - Bewohnerinnen und Bewohner der Parkresidenz sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Bad Honnef - nahmen an der Veranstaltung teil. Zu Beginn begrüßte Bürgermeister Philipp Herzog die Anwesenden und unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung einer guten Vorbereitung auf Krisen- und Katastrophenfälle sowie die Verantwortung von Kommune, Einrichtungen und Bevölkerung im Bereich des Bevölkerungsschutzes. Im Anschluss hielt Jens Koelzer vom DRK-Kreisverband Rhein-Sieg einen Fachvortrag, dem das Publikum aufmerksam und interessiert folgte. Anschaulich erläuterte er Maßnahmen der individuellen Krisenvorsorge und gab praxisnahe Tipps, wie sich Bürgerinnen und Bürger auf Notfallsituationen vorbereiten können. Direktorin Cornelia Lutz stellte anschließend die Vorsorgemaßnahmen der Parkresidenz vor und beantwortete Fragen zur

Praxis und Organisation innerhalb der Einrichtung. Dabei ging sie auch auf die Zusammenarbeit mit Behörden und Hilfsorganisationen ein. In der anschließenden offenen Fragerunde wurden zahlreiche Fragen zum Bevölkerungsschutz in Bad Honnef, zu städtischen Konzepten sowie zu individuellen Vorsorgemöglichkeiten diskutiert. Der lebhafteste Austausch zeigte das große Informationsbedürfnis der Teilnehmenden. Zum Abschluss bedankte sich Direktorin Cornelia Lutz beim Heimbeirat der Parkresidenz, insbesondere bei Herrn Dr. Pflaumer und Frau Pollmann, für die Unterstützung und Mitwirkung bei der Organisation der Veranstaltung. Die Parkresidenz sieht die gelungene Veranstaltung als wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für das Thema Krisenvorsorge und als Stärkung des Dialogs zwischen Einrichtung, Stadt und Bürgerschaft.



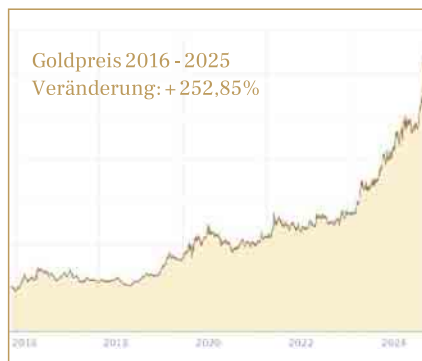
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Zahngold, nicht schön aber wertvoll!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 50 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Gold** erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest Welt um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine und trugen auch dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.

Allein in den vergangenen 6 Jahren hat sich der Goldpreis verdreifacht. Viele Kunden nutzen den hohen Gold-



kurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€.**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.

Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR
lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Silberschmuck



Münzen-Barren



Luxus-Uhren



Silberbesteck



Zahngold



auch
Versilbertes

„gemeinsam statt einsam“ Bad Honnef im März

Montag, 2. März, 15 bis 16 Uhr
Spaziergang im Reitersdorfer Park, Anmeldung unbedingt erforderlich bei Susanne Langguth, bevorzugt per E-Mail, per Telefon nur am 28. Februar und 1. März bis 12 Uhr.
Dienstag, 3. März, 14:30 bis 16 Uhr
„Mensch ärgere Dich nicht - gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstraße 80 b
Donnerstag, 5. März, 14:30 bis 17 Uhr
„Senioren-Treff-Kurhaus“
Samstag, 7. März, 10 bis 12 Uhr
„Handy/Tablet Sprechstunde“ in der Parkresidenz, Am Spitzenbach 2. Ohne Voranmeldung. Immer am 1. Samstag im Monat. Info bei Helga Ebel-Gerlach: 0177 595 56 35 oder per E-Mail an info@gemeinsamstatteinsam-badhonnef.de
Montag, 9. März, 14:30 bis 16 Uhr
„10. Aegidienberger Kaffeekränzchen“, Franziskushaus, Anmeldung bis 7. März bei Annette Eichendorf: 02224 80389 oder per E-Mail eichendorf@t-online.de
Dienstag, 10. März, 15 Uhr
„37. Gemütlicher Kaffeeklatsch“ im evangelischen Gemeindehaus Luisenstraße, Anmeldung bis 7.

März bei Susanne Langguth
Donnerstag, 12. März, 14:30 bis 17 Uhr
„Senioren-Treff-Kurhaus“
Dienstag, 17. März, 14:30 bis 16 Uhr
„Mensch ärgere Dich nicht - gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstraße 80 b
Donnerstag, 19. März, 14:30 bis 17 Uhr
„Senioren-Treff-Kurhaus“
Freitag, 20. März, 15 bis 16 Uhr
„Geh aus mein Herz - gemeinsam singen“ im Foyer des Rathauses, Rathausplatz
Dienstag, 24. März, 14:30 bis 16 Uhr
„Mensch ärgere Dich nicht - gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstraße 80 b
Sonntag, 22. März, 16 bis 19 Uhr
„Schwofen wie in alten Zeiten - gemeinsam tanzen“ Ü60/Ü70/Ü80 Tanzveranstaltung im Lilo im alten Hallenbad, Rheinpromenade 4
Donnerstag, 26. März, 14:30 bis 17 Uhr
„Senioren-Treff-Kurhaus“
Susanne Langguth, s.langguth.bonn@gmail.com, 0171 2341446

Der „Bonner Bogen“ kommt nach Königswinter

Ein literarisches Buch über Bonn - dieses Projekt hat der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller umgesetzt. Jetzt kommen Autorinnen und Autoren am 5. März nach Königswinter, um das Buch vorzustellen.
Königswinter. In der Dollendorfer Bücherstube (Heisterbacher Straße 60) werden vier Autorinnen und Au-

toren am 5. März ab 19 Uhr ihre Beiträge aus der Anthologie „Bonner Bogen“ vorstellen. Gleich mehrere Literaturveranstalter haben sich zusammengetan, um die Lesung zu organisieren. Neben der Dollendorfer Bücherstube sind das die Regionalgruppe Bonn/NRW Süd des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) und der Verein Literatur im Siebengebirge (LiS). Lesen werden die beiden Herausgeber des Buches, Harald Gesterkamp und Monika Littau, sowie David Jacobs, Vorsitzender von LiS, und Barbara Thiel. Der Buchtitel „Bonner Bogen - Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie West-erwelle)“ deutet bereits an, wohin die Reise geht. Historisches aus der Zeit Beethovens ist wichtiger Bestandteil der literarischen Anthologie mit Texten von 32 Autorinnen und Autoren. Das Gleiche gilt für die Zeit Bonns als Bundeshauptstadt und Regierungssitz. Daneben finden sich Texte, die sich mit Alltäglichem in Bonn und den Nachbargemeinden befassen. Entstanden ist ein überaus vielseitiges und lebendiges Buch mit Prosatexten und Lyrik. Die Stadt Bonn hat in ihrer umtriebigen Geschichte vom römischen Kastell zur Bundeshauptstadt der Nachkriegszeit und heutigen Bundesstadt viele kluge Köpfe sowie Künstlerinnen und Künstler beheimatet. In den abwechslungsreichen Texten der Anthologie gibt es folglich zahlreiche Menschen zu entdecken oder wiederzuentdecken, Sibylle Mertens-Schaafhausen etwa oder auch den Bonn besuchenden Andy Warhol. Gleichzeitig begegnen den Leserinnen und Lesern natürlich auch vertraute Politikernamen wie Konrad Adenauer, Willy Brandt oder Helmut Kohl. Vorbestellungen sind in der Dollendorfer Bücherstube möglich: bestellung@dollendorferbuecherstube.de, Tel.: Tel. 02223-912630.

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Petrus
in d.

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir trauen uns heute hier die
Geburt unserer Zwillinge

10.05.2025
10:35 Uhr
2770 g
40 cm

Christina & Marco

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Andere Maispötte Wohnung
3 ZL 125 qm, 2-Personenhaus, Full-
kitchen, große Außen, Gart-
geschützt, neuwertig, gut
kann über-
Für 2.5 €
Tel. 02223-912630

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

So ein Tag, so wunderschön wie heute

Hochstimmung beim 36. Gemütlichen Kaffeeklatsch

Fast 100 Senioren hatten sich angemeldet und ebenso viele kamen auch ins evangelische Gemeindehaus. Viele zeigten sich in wunderschönen bunten Kostümen, für andere reichte ein Hütchen und wieder andere blieben in Zivil - das ist Karneval, jeder Jeck feiert anders. Hauptsache die Stimmung ist gut und daran konnte es keinen Zweifel geben. Timeless spielte Schlager und Kölsche Lieder, es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Zesamme fiere!

Planung vielfältiger Aktivitäten stand im Fokus

Austausch und Jahresplanung mit den Städtepartnerschaftsvereinen und Komitees

(bk) Bad Honnef. Zu einem gemeinsamen Austausch kamen Vertreterinnen und Vertreter der Bad Honnefer Städtepartnerschaftsvereine und Komitees mit Bürgermeister Philipp Herzog im Rathaus zusammen. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Jahresplanung der vielfältigen Aktivitäten mit den Partnerstädten Cadenabbia in Italien, Berck-sur-Mer in Frankreich, Ludvika in Schweden und Wittichenau in Sachsen. Neben organisatorischen Fragen, wie der In-

standsetzung beschädigter Partnerschaftsschilder und der weiteren Sichtbarkeit der Städtepartnerschaften im Stadtbild, wurden zentrale Termine und Begegnungen für das Jahr 2026 abgestimmt. Dazu zählen unter anderem Jubiläumsfeierlichkeiten mit Berck-sur-Mer in Bad Honnef sowie geplante gegenseitige Besuche und Delegationsreisen in die Partnerstädte. Bürgermeister Philipp Herzog betonte die besondere Bedeutung der Städtepartnerschaften. Gera-

de heute, in einer Zeit, in der Europa vor riesigen Herausforderungen steht, sind persönliche Begegnungen und der direkte Austausch zwischen unseren Städten wichtiger denn je. Unsere Städtepartnerschaften stehen für gelebte Völkerverständigung und ein starkes, geeintes Europa. Seit den ersten Amtstagen des neuen Bürgermeisters weht daher auch die Europafahne vor dem Rathaus als sichtbares Zeichen für den europäischen Gedanken und die enge Verbun-

denheit mit den Partnerstädten. „Europa beginnt vor Ort in den Kommunen, in den Vereinen und in den Begegnungen der Menschen. Auf die Verbindungen zu unseren Partnerstädten können wir in Bad Honnef stolz sein“, so der Bürgermeister. Besonders freut sich Philipp Herzog darauf, zu den kommenden Karnevalstagen eine Gruppe aus Berck-sur-Mer in Bad Honnef begrüßen zu können, die auch am Karnevalszug im Nizza am Rhein teilnehmen wird.

Jugend musiziert

Hervorragende Erfolge für Harfenschülerinnen der Musikschule Bad Honnef

(bk) Bad Honnef. Nach den Erfolgen beim Orientierungswettbewerb konnten Katharina Bockemühl, Charlotte Bockemühl und Alice Wendland beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ die Jury von ihrem Können überzeugen. Alice Wendland (10) erzielte in der Altersgruppe II mit 21 Punkten einen ersten Preis. Sie konnte sich im Vergleich zum Orientierungswettbewerb noch einmal steigern und meisterte ihr Wettbewerbsvorspiel souverän und überzeugend. Charlotte Bockemühl konnte sich mit 24 Punkten in der Altersgruppe III einen ersten Preis und eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb sichern, ebenso ihre Schwester Katharina, die mit 23 Punkten einen ersten Preis erspielte und beim Landeswettbewerb in Dortmund dabei sein wird. Erst ab der Altersgruppe III

wird man zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Dort müssen sich beide Harfenistinnen der Konkurrenz aus ganz Nordrhein-Westfalen stellen. Alice, Charlotte und Katharina werden an der Musikschule der Stadt Bad Honnef von Marie-Claire Junke unterrichtet. Ihre Erfolge unterstreichen das hohe musikalische Niveau sowie die engagierte Vorbereitung und Förderung der Harfenklasse. Die Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger mit Vergabe der Urkunden findet am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr im Stadtmuseum Siegburg statt. Ein öffentliches „Generalprobenkonzert“ vor dem Landeswettbewerb findet am 14. März um 17 Uhr in der Anna Kapelle, Rommersdorfer Straße, Bad Honnef, statt. Hier werden Katharina und Charlotte Bockemühl ihr musikalisches Können mit ihrem

Wettbewerbsprogramm einem Bad Honnefer Publikum präsentieren, bevor es dann vom 20. bis 24. März nach Dortmund geht.

Vollsperrung der Klosterstraße im Bereich der Hausnummern 11 bis 21

Bad Honnef. Die Klosterstraße muss vom 18. Februar 2026 bis zum 18. Februar 2027 im Bereich der Hausnummern 11 bis 21 (zwischen der Aegidienberger Straße und Am Kirchberg) vollständig gesperrt werden. Grund hierfür sind Kanal- und Straßenausbauarbei-

ten. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Der Verkehrszeichenplan steht zum Download zur Verfügung: <https://pressefotos.meinbadhonnef.de/download/verkehrszeichenplan-klosterstrasse-18022026/>

Du zählst Deine Schritte - wir bezahlen Geld dafür...



...bring den Leserinnen und Lesern mit dem



Freude ins Haus!

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, scan den QR-Code und bewirb Dich.



REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

VERANSTALTUNGSKALENDER

TIPPS & TERMINE | TOUREN & FÜHRUNGEN | KUNST & UNTERHALTUNG



SIEBENGEBIRGE

MÄRKTE & EVENTS | MUSIK & THEATER

- Kunststoff-Fenster
- Rollläden
- Rollladen- und Markisenmotoren
- Reparaturdienst
- Markisen aus eigener Fertigung
- 800 verschiedene Markisentücher

SCHNORRENBERG
Rolladen- und Fensterbau
Beratung • Montage • Service
Franz-Josef-Schneider-Straße 10 · 53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 2734 · Telefax (02224) 79178



Hof Kickartz

Gartenpflege

Beetpflege, Unkrautentfernung
Baumfällarbeiten
Obstbaum- / Heckschnitt
Schnittgutentsorgung
Rasenmähen / -vertikutieren
Problemfällung
Individuelle Arbeiten

Lichweg 10a
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224/79062
Fax: 02224/7799613
Mobil: 0173/7080072
hofkickartz@t-online.de

Autohaus Moll

GmbH & Co. KG

- PKW-Neuwagen und Transporter
auch Tageszulassungen in diversen Ausstattungen
und verschiedenen Farben zu Aktionspreisen!
- Servicepartner für Wohnmobile aller Marken

Dollendorfer Straße 365 · 53639 Königswinter
Telefon 02244-92510 · info@fiatmoll.com
www.moll-auto.de · www.wohnmobil-servicepoint.de

SUZUKI Ihr Suzuki-Händler
Herbert Kostner

Broichhausener Straße 37
53773 Hennef-Kurscheid
Telefon (02244) 3527
Telefax (02244) 81277
info@suzuki-kostner.de
www.Autohaus-Kostner.de

Doering Immobilien
Erfolg durch Kompetenz

ausgezeichnet:
TOP25-Immobilienmakler
Gewinner der Immo-Idee

02244 870 975 www.villenmakler.de

Dohle

HAUSTECHNIK

(0 22 44) 2575
Oelinghovener Straße 2 - 4
53639 Königswinter-Stieldorf
www.dohlegmbh.de

Telefon
(0 22 44) 5128

- ✓ Krankenfahrten aller Kassen (Dialyse u. Bestrahlung)
- ✓ Busse von 8 bis 60 Personen
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Großraum

PERSONEN-BEFÖRDERUNG FRANK
Siegburger Str. 11
Kgw.-Oberpleis

Fit für den Kita-Alltag

Neue Qualifizierung stärkt Kita-Helfer:innen, FSJler:innen und Praktikant:innen

(bk) Heisterbach. Ab Freitag, 27. März, wird ein neuer Zertifizierungskurs in Haus Heisterbach angeboten, der gezielt Personen anspricht, die Kindertageseinrichtungen im Alltag unterstützen: Kita-Helfer:innen, FSJler:innen und Praktikant:innen. Ziel der Fortbildung ist es, pädagogische Grundlagen zu vertiefen und mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Kindern zu vermitteln. Unterstützende Kräfte leisten einen wichtigen Beitrag zur Entlastung pädagogischer Fachkräfte. Auch wenn sie nicht als Fachpersonal eingesetzt sind, stehen sie täglich im direkten Kontakt mit Kindern. Genau hier setzt die neue Zertifizierung an: Sie vermittelt grundlegendes pädagogisches Wissen, fördert kommunikative Kompetenzen und gibt praxisnahe Strategien an die Hand, um Kinder im Alltag sicher, wertschätzend und entwicklungsfördernd zu begleiten. Die Zertifizierung umfasst 36 Unterrichtseinheiten, aufgeteilt in sechs Module, bestehend aus Abend- und Samstagsveranstaltungen. Inhalte sind unter anderem pädagogische und entwicklungspsychologische Grundlagen, Bindung und Be-

dürfnisse von Kindern, Konfliktverständnis, gewaltfreie Kommunikation sowie Förderung in den Bereichen Sprache, Spiel und Bewegung. Ebenso sind Themen wie Rollenverständnis, Teamarbeit und Selbstreflexion. Bestandteil der Qualifizierung. Mit dieser neuen Zertifizierung wird ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung in Kindertageseinrichtungen geleistet - und gleichzeitig die wertvolle Arbeit unterstützender Kräfte gestärkt und anerkannt. „Unterstützende Kräfte wie Kita-Helfer:innen, FSJler:innen und Praktikant:innen sind unverzichtbar im Kita-Alltag. Die Zertifizierung vermittelt dafür das nötige Wissen und die Handlungssicherheit“, erklärt Anja Christalle vom Verein Perspektiven für das Leben e. V. Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen und der Präsentation einer eigenen Portfolio-Arbeit erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das ihre erweiterten Kompetenzen offiziell bestätigt. Weitere Informationen und Anmeldung: Haus Heisterbach, 53639 Königswinter, Tel. 02223/92360, kurse@haus-heisterbach.de, www.perspektiven-fuer-das-leben.de.



VERANSTALTUNGSKALENDER SIEBENGEBIRGE

TuS 05 Oberpleis bietet neue Rehasportkurse an

Als zertifizierter Leistungserbringer von Rehabilitationssport werden Rehasportkurse in den Fachrichtungen Herzsport und Orthopädie angeboten

(bk) Oberpleis. Ab März erweitert der TuS sein bestehendes Angebot um einen Orthopädiekurs, einen Herzsportkurs und einen Kurs für Menschen mit Adipositas. Interessierte melden sich bitte telefonisch unter 02244 - 90 20 117 oder per E-Mail an m.weber@tus05-oberpleis.de. Der neue Herzsportkurs findet montags von 15 bis 16 Uhr statt und richtet sich an Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Der sporttherapeutische Kurs wird von einer Trainerin mit einer B-Lizenz angeleitet und von einer Ärztin begleitet. Der neue Orthopädiekurs findet dienstags von 13 bis 13:45 Uhr statt. Ziel des Kurses ist es, Ausdauer und Kraft zu steigern, Koordination und Flexibilität zu verbessern und das Selbstbewusstsein der Menschen zu stärken. Das Angebot kommt für Menschen in Betracht, die unter körperlichen Beschwerden wie Rücken-, Schulter-, Knie-, Hüft- und Gelenkschmerzen leiden oder einen Bandscheibenvorfall erlitten haben. Der Rehasportkurs für

Menschen mit Adipositas ist ein Projekt, das der TuS gemeinsam mit der Praxis im Siebengebirge und der Sporthochschule Köln durchführt. Das Angebot zielt auf eine langfristige Lebensstiländerung ab, der Bewegungsteil findet immer donnerstags ab 17:30 Uhr statt. Rehasport ist als ergänzende Leistung zur medizinischen Rehabilitation im Sozialgesetzbuch verankert, §44 SGB IX, und wirkt mit den Mitteln des Sports ganzheitlich auf die Gesundheit ein. Das Angebot ist auf Art und Schwere und den körperlichen Allgemeinzustand der Betroffenen abgestimmt, die Qualität wird durch die qualifizierten Übungsleiterinnen und -leiter des TuS sichergestellt. Neben den körperlichen Effekten haben die Kurse durch das soziale Miteinander und den Erfahrungsaustausch einen besonderen Wert. Verordnungen zur Teilnahme an den Kursen stellen Haus- und Fachärzte aus, Rehasport fällt als ergänzende Leistung zur Rehabilitation nicht unter die Budgetierung.



Torsten Erbe und Michael Weber stellen das neue Rehasportangebot vor

Wir machen, dass es fährt in Königswinter-Oberpleis!

Autohaus Lohmar & Schütz GmbH
Propsteistraße 14 · 53639 Königswinter-Oberpleis · 02244 / 6872

Malermeister
Rainer Paul & Stefan Heinold

53639 Königswinter / Ittenbach
Königswinterer Str. 322a
Mail: malermeisterpaul@gmx.de
Telefon: 02223/27710
RAINER PAUL STEFAN HEINOLD
M: 0171-2116653 M: 0151-54793926

Weinlaube
Genieße den Moment

Dollendorfer Straße 27 – 53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon 02244-92180 – www.weinlaube.de – info@weinlaube.de

Immobilienbüro: **kaufbar? mietbar?**

Claudia Owczarczak
Siegburger Straße 51 · 53639 Kgw.-Oberpleis
Fon: 02244 9020188 · **Mobil: 0160 8000370**

wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!

www.immobilienvohnbar.de

Autolackiererei Hegger
Lackierermeister
Unfallreparaturen aller Art

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten

Wir verarbeiten die neueste Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Die besten Angebote im besten Netz der Telekom.

Hauptstr. 37
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224-9015565
info@ms-telekommunikation.com
ms-telekommunikation.com



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Königswinter: Stadtverwaltung Königswinter, Bürgermeisterin Heike Jüngling, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Königswinter im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bebauungsplanänderung in Königswinter-Altstadt

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/11 „Westfalenhof/Am Stadtgarten“ für den Bereich „Parkplatz nördlich des Küferweges“ im Stadtteil Königswinter

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Königswinter hat in seiner Sitzung am 05.02.2026 Folgendes beschlossen:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Königswinter nimmt die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen zur Kenntnis und macht sich die Prüfergebnisse der Stadtverwaltung zu eigen.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz beschließt die Entwürfe der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/11 „Westfalenhof/Am Stadtgarten“ für den Bereich „Parkplatz nördlich des Küferweges“ und der Begründung.
3. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/11 „Westfalenhof/Am Stadtgarten“ für den Bereich „Parkplatz nördlich des Küferweges“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch veröffentlicht. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch um Stellungnahme zum Planentwurf gebeten.

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung geht aus dem anliegenden Übersichtsplan hervor.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch aufgestellt. Von der Angabe, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, wird abgesehen.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/11 „Westfalenhof/Am Stadtgarten“ für den Bereich „Parkplatz nördlich des Küferweges“ wird mit seiner Begründung sowie den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **23.02.2026 bis einschließlich 25.03.2026** im Internet veröffentlicht. Die Unterlagen können auf der Internetseite www.koenigswinter.de/de/aktuelle-planverfahren/bp-10-11-2.html oder unter www.koenigswinter.de, Rubrik „Planen und Bauen“, Unterrubrik „Stadtplanung/Bauleitplanung“, Menüpunkt „Aktuelle Planverfahren“ eingesehen werden.

Zusätzlich wird der Entwurf der Planzeichnung mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen während der Zeit der Veröffentlichung im Foyer des Verwaltungsgebäudes Thomasberg, Obere Straße 8, 53639 Königswinter-Thomasberg, **von außen** jederzeit einsehbar, ausgehen.

Zusätzlich können die kompletten Planunterlagen während der Zeit der Veröffentlichung im Servicebereich Stadtplanung, Obere Straße 8, 53639 Königswinter-Thomasberg nach vorheriger Terminvereinbarung (mit Herrn Dominik Braunsteiner, telefonisch unter 02244 889-156) vor Ort eingesehen werden. Das Verwaltungsgebäude kann barrierefrei erreicht werden.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung insbesondere per E-Mail (E-Mail-Adresse:

dominik.braunsteiner@koenigswinter.de), schriftlich (Stadt Königswinter, Servicebereich Stadtplanung, 53637 Königswinter) oder nach vorheriger Terminvereinbarung zur Niederschrift im Servicebereich Stadtplanung vorgebracht werden.

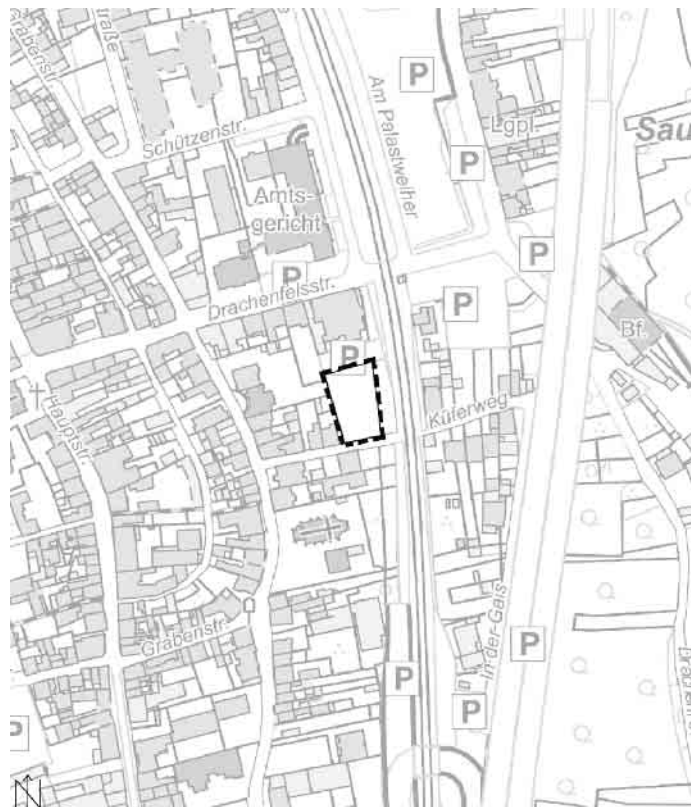
Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung Ihrer angegebenen personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c DSGVO werden die Daten im Zuge des Planverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten sowie für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie im städtischen Internetangebot unter <https://www.koenigswinter.de/de/datenschutz.html> abrufen.

Königswinter, den 14.02.2026

gez. Heike Jüngling

Bürgermeisterin



Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/11 „Westfalenhof/Am Stadtgarten“ für den Bereich „Parkplatz nördlich des Küferweges“ im Stadtteil Königswinter (ohne Maßstab)



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Bad Honnef: Stadtverwaltung Bad Honnef, Bürgermeister Philipp Herzog, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef, 02224 184-0, info@bad-honnef.de Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Bad Honnef im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

KEINE AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN in dieser Ausgabe.

LOKALES

3D | Clown on Tour - Lachen ist nicht verboten.

3D bringt Karneval ins Rathaus, in Arztpraxen, in die häusliche Pflege und in die Tagespflege

Bad Honnef. Mit der Aktion „Clown on Tour - Lachen ist nicht verboten“ hat 3D | Der Pflegedienst und 3D | Die Tagespflege in der vergangenen Woche den Karneval bewusst dorthin gebracht, wo Menschen auf Unterstützung angewiesen sind und wo gesellschaftliches Miteinander täglich gelebt wird.

Erste Station war am Dienstag, 10. Februar, das Rathaus der Stadt Bad Honnef. Dort wurde das Team von Bürgermeister Philipp Herzog, Nadine Batzella, Fachdienstleiterin Soziales und Asyl und von Benji Limbach, dem Büroleiter des Bürgermeisters, empfangen, der die Initiative ausdrücklich begrüßte und das Engagement für Seniorinnen und Senioren würdigte. Die Aktion setzte ein sichtbares Zeichen dafür, dass Pflege nicht nur Versorgung bedeutet, sondern

auch soziale Teilhabe und Lebensfreude. Im Anschluss besuchte das Team mehrere Arztpraxen im Stadtgebiet. Mit musikalischen Einlagen und Berliner als karnevalistischem Gruß bedankte sich 3D für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im medizinischen Netzwerk der Stadt.

Am Freitag, 13. Februar, setzte sich die Aktion im ambulanten Bereich fort. Der Clown, dargestellt von Heinz Vogginger, begleitete den 3D | Pflegedienst bei Hausbesuchen im Stadtgebiet. Mit Musik, kleinen Sketchen und humorvollen Momenten wurde der Karneval direkt in die Wohnzimmer der Klientinnen und Klienten gebracht. Zwischen Pflegeeinsatz und Alltagsstruktur entstanden persönliche Begegnungen, es wurde geschunkelt und gelacht.

Begleitet wurde der Einsatz von

Adriana Malaj, Leitung des ambulanten Pflegedienstes bei 3D, die die organisatorische Umsetzung verantwortete.

Ab 13 Uhr verlagerte sich das Geschehen in die 3D Tagespflege in der Seniorenanlage Wolke 7. Dort gestaltete der Clown ein karnevalistisches Programm mit Sketchen, Wortwitz und musikalischen Elementen. Unterstützt wurde er von Antonie Secker-Adams und ihrer Gitarre und von Kate Eichholz, die gemeinsam für ausgelassene Stimmung sorgten.

Unter der Leitung von Adelina Selmani wurde die Tagespflege an diesem Nachmittag zu einem lebendigen Treffpunkt für Gäste und Mitarbeitende. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Junggarde Blau Weiße Schelleböömische der Grossen Selhofer KG. Die Trainerinnen Franziska Schlüter,

Lara Neunkirchen und Lena Meyer begleiteten die jungen Tänzerinnen, die mit schwungvollen Choreografien und großer Begeisterung für zusätzliche Dynamik sorgten. Im Anschluss wurde gemeinsam weitergetanzt und gefeiert.

Die mehrtägige Aktion machte deutlich, dass 3D sowohl im ambulanten Pflegedienst als auch in der Tagespflege Pflege als ganzheitliche Aufgabe versteht. Neben fachlicher Versorgung gehören auch Gemeinschaft, Lebensfreude und persönliche Zuwendung selbstverständlich dazu.

Ein besonderer Dank gilt der Kostümbildnerin Christina Wachen-dorff von Pieke & Fein. Sie fertigte das Clownskostüm eigens aus nachhaltigen Upcycling Materialien an und unterstützte die Aktion damit auf kreative Weise.

Rasant durchs Siebengebirge

Die aktuelle Ausstellung im Siebengebirgsmuseum wirft einen Blick auf die Verkehrsgeschichte der Region

(bk) Königswinter. Zu einer besonderen Entdeckertour durch die aktuelle Ausstellung „Rasant durchs Siebengebirge“ hatte das Siebengebirgsmuseum am vergangenen Wochenende Familien eingeladen. Die Führung eröffnete einen leben-

digen Blick auf die faszinierende Verkehrsgeschichte der Region zwischen 1870 und 1970 - von der traditionsreichen Siebengebirgsbahn bis hin zur Mobilität in den unterschiedlichsten Facetten rund um den Drachenfels. Die Familien-

führung richtet sich an Kinder und Erwachsene, die Lust hatten, Technikgeschichte spielerisch zu erleben und selbst kreativ zu werden. Im Anschluss an den Rundgang wartet ein kreatives Mitmachangebot auf die jungen Besucher-

innen und Besucher. Gemeinsam wurde ein eigener Eisenbahnwagen gebastelt, der als Erinnerung an die Reise durch Vergangenheit und Gegenwart der regionalen Verkehrswelt mit nach Hause genommen werden konnte.

Ökumenischer Frühlingsbasar in Thomasberg

Am Sonntag, 15. März, findet der diesjährige Frühlingsbasar von 12 bis 16:30 Uhr vor und im Pfarrheim in Thomasberg, Am Kirchplatz 13, statt.

Angeboten werden neben einer Cafeteria mit leckerem Selbstgebackenem bepflanzte Körbchen, Glückwunschkarten, Osterkerzen, Oster-

deko, Gebäck, Liköre u. a. Eine Tombola rundet das Angebot ab. Der Erlös kommt dem Caritas Babyhospital in Bethlehem und einem schon

langjährig bestehenden Ukraineprojekt zugute. KreativKreis, Frauengemeinschaft und Messdiener freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Bad Honnef

Gottesdienste:

Samstag, 21. Februar

10 Uhr - Gemeindehaus, An St. Göddert 3, Predigt: Pastor Werner Jelinek i. R.

Samstag, 28. Februar

10 Uhr - Gemeindehaus, An St. Göddert 3, Offene Gesprächskreise zu biblischen Themen (aktuell: Philipper/Kolosser)

Samstag, 7. März

10 Uhr - Gemeindehaus, An St.

Göddert 3, Kreativer Gottesdienst ohne Predigt. Der Gottesdienst wird von den Teilnehmenden durch unterschiedlichste Beiträge (Texte, Musik, Gesang, Erfahrungsberichte, etc.) frei gestaltet. An-

schließend gemeinsames Mittagessen (Potluck).

Samstag, 14. März

10 Uhr - Gemeindehaus, An St. Göddert 3, Predigt: Pastor Dima Matsela

Offenes Singen am 23. Februar

Evangelische Kirchengemeinde Bad Honnef

Unter dem Motto: „Singen macht glücklich ... und ganz besonders in Gemeinschaft!“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Honnef zum nächsten Offenen Sin-

gen unter Leitung von Marie-Dorothea Wählt-Beste am Montag, 23. Februar, um 19 Uhr ins Gemeindehaus in der Luisenstraße 15 ein.

Wir freuen uns über alle Singenden, die Lust haben, ihre Stimme (wieder) auszuprobieren. Wer Freude am Singen hat, sich aber nicht regelmäßig binden möchte, ist

beim Offenen Singen genau richtig. Alle Interessierten erwartet ein breit gefächertes Programm, welches auch gern durch Kanons in die Mehrstimmigkeit führt.

„Mer wolle janz noh beim Herrjott sin“



Zur 31. Kölschen Mess hatte das Festkomitee Bad Honnefer Karneval die zwölf Mitgliedsvereine und alle Karnevalisten in die Kirche St. Johann Baptist eingeladen.

Seit der Begründung der Kölschen Mess vor über 30 Jahren durch Pfarrer Dr. Herbert Breuer gehört dieser Gottesdienst in Rheinischer Mundart zur festen

Tradition in der Karnevalssession.

Lange vor Beginn der Messe füllte sich die Kirche mit hunderten bunt kostümierten Jecken, Eltern mit Kindern, Alte und Junge.

Denn alle waren herzlich eingeladen.

Mit drei Paukenschlägen ging es pünktlich los und die Karne-

valsgeellschaften zogen ein. Voran das Tambourcorps TV Eiche mit der Melodie „Kölsche Mädcher, kölsche Jonge sin dem Härjott jot gelonge“.

Dann folgte der große Einzug der offiziellen Karnevalsgeellschaften. Zur Freude aller wurden viele Mariechen von ihren Tanzoffizieren auf der Schulter getragen und schwebten lächelnd durch das gotische Gewölbe.

Die begeisterten Zuschauer sangen und klatschten mit zur Musik einer zweiten Kapelle, der Orgelmusik und zur Blasmusik. Dann zogen Pfarrer Markus Houtz und Diakon Franz Gunkel und die Messdienerinnen mit würdigen Schritten zum Altar, wo schon rundum ganz viele Tanzgruppen und Standarten standen.

Nun konnte der Pfarrer erstmals als Zelebrant in der Honnefer Kölschen Mess seine frommen und froh gelaunten „Schäffchen“ begrüßen.

In seiner Predigt, die er als „Dolendorfer Jung“ fast ganz in rheinischer Mundart hielt, deutete er das Evangelium und bereicherte seine Erklärungen mit einigen treffenden Witzen.

Die Fürbitten, die von den Prinzenpaaren vorgetragen wurden, nahmen die Notlagen der Menschen in den Blick und baten Gott um Hilfe.

Viele bekannte Karnevalslieder steigerten die fromme und zugleich frohe Stimmung der Besucher.

Zum Schluss intonierte die Kapelle „Jung, dat häs do jot jemach“ und der Pastor und der Diakon erhielten zum Dank die Orden der Gesellschaften.

Nun lud der Festkomiteepäsident vor dem großen Auszug alle zum Biwak vor der Kirche ein.

Eine Besucherin sprach im Sinne vieler: „Nä, wat wor dat wider schön! Ich han Hätzping vör Freud!“

U. Voll



Vorsorgevollmacht regeln



Wer rechtzeitig vorsorgt, erleichtert seinen Angehörigen später viele Entscheidungen. Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument, um festzulegen, wer im Ernstfall handeln darf, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Was die Vollmacht bedeutet

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man, dass eine oder

mehrere Vertrauenspersonen stellvertretend für einen selbst handeln dürfen.

Das kann etwa bei Krankheit, Unfall oder altersbedingter Einschränkung wichtig werden. Ohne Vollmacht müsste ein Gericht eine rechtliche Betreuung anordnen, was Zeit kostet und nicht immer im Sinne der Betroffenen ist.

Umfang und Gestaltung

Die Vollmacht kann sich auf einzelne Bereiche beschränken oder sehr umfassend erteilt werden.

Sie kann medizinische Entscheidungen, finanzielle Angelegenheiten oder auch Fragen rund um das Wohnen betreffen. Wichtig ist, die beauftragte Person sorgfältig auszuwählen und klar zu formulieren, welche Aufgaben sie übernehmen

darf.

Eine notarielle Beglaubigung ist nicht zwingend vorgeschrieben, sie kann aber für Klarheit sorgen und wird insbesondere bei Immobiliengeschäften oder Bankgeschäften verlangt.

Vorlagen, um eine Vollmacht zu verfassen, findet man unter anderem auf der Webseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Aufbewahrung und Hinweise

Das Original der Vollmacht sollte an einem sicheren, aber zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Empfehlenswert ist, dass die bevollmächtigte Person weiß, wo sich das Dokument befindet.

Zudem kann die Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert werden.

Dort können Gerichte im Bedarfsfall schnell nachsehen, ob eine Vollmacht vorliegt.

Rechtzeitig handeln

Viele Menschen schieben das Thema auf, doch gerade in gesunden Zeiten lässt sich in Ruhe festlegen, wem man vertraut. Eine Vorsorgevollmacht gibt Sicherheit für die eigene Zukunft und entlastet Angehörige in schwierigen Situationen.



- ♥ Unterstützung im Alltag
- ♥ Seniorenbetreuung
- ♥ Begleitung zum Arzt oder Behördengängen
- ♥ Haushaltsunterstützung
- ♥ Einkaufsdienst
- ♥ Betreuungsleistungen u.v.m

Wir beraten Sie gerne bei Ihnen vor Ort.
Kompetente und verantwortungsvolle Betreuung mit Herz.
Kostenübernahme durch alle Kassen und privat.

Betreuungsdienst Sorglos Daheim

Inhaberin: Magdalena Fischer
Dollendorfer Str. 48 • 53639 Königswinter-Oberpleis
Mobil: 0151-50483188 • Mail: sorglos.daheim@gmail.com
www.betreuungsdienst-sorglos-daheim.de



SELEON

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Vertrauen. Nähe. Qualität.

Hauptstraße 43
53604 Bad Honnef
Tel. 02224 9696 365
Fax 02224 9696 367
info@seleon-pflegedienst.de
www.seleon-pflegedienst.de

Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Bad Honnef!

Lachyoga - Mit guter Laune ins Wochenende

Lachen tut gut - dem Körper, dem Geist und der Seele

Lachyoga verbindet bewusstes Lachen mit einfachen Atem- und Bewegungsübungen und hilft Ihnen dabei, die Anspannung der Woche loszulassen und mit neuer Leichtigkeit ins Wochenende zu

starten. Unter professioneller Anleitung lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Honnef Menschen jeden Alters ein, gemeinsam zu lachen, durchzuatmen und neue Energie zu tanken.

In einer wertschätzenden Atmosphäre dürfen Sie ankommen, loslassen und einfach den Moment genießen. Die Teilnahme ist frei - eine Spende ist herzlich willkommen. Wir treffen uns ab 20. Febru-

ar jeden Freitag um 17 Uhr im „Bunten Haus“, Krachnussbaumweg 21 in Bad Honnef.

Leitung: Kerstin Inhester. Fragen und Anmeldung: mail@kerstin-inhester.de

Pfarreiengemeinschaften KöWi Am Oelberg u. Tal

Messorte: Oberpleis, Uthweiler, Stieldorf, Thomasberg, Heisterbacherrott, Ittenbach, Eudenbach, Kw-Altstadt, Niederdollendorf, Oberdollendorf

Samstag, 21. Februar, 1. Fastensonntag

9 Uhr - Zur Schmerzhafte Mutter Laudes

17 Uhr - St. Pankratius Vorabendmesse

18:30 Uhr - St. Michael Ndd. Hl. Messe

18:30 Uhr - Zur Schmerzhafte Mutter Vorabendmesse

Sonntag, 22. Februar, Kathedra Petri, 1. Fastensonntag

8 Uhr - St. Michael Uthweiler Hl. Messe

9 Uhr - Sophienkapelle Margarethenhöhe Hl. Messe

9:30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Hl. Messe

9:30 Uhr - St. Remigius Hl. Messe

11 Uhr - St. Laurentius Hl. Messe

11 Uhr - St. Margareta Wort-Gottes-Feier

11 Uhr - St. Judas Thaddäus Hl. Messe + Kinderkirche

Montag, 23. Februar

15:15 Uhr - Zur Schmerzhafte Mutter Kinderkirche

Dienstag, 24. Februar

9 Uhr - St. Joseph Hl. Messe

9 Uhr - Seniorenhaus Std Hl. Messe

10 Uhr - GFO-Zentrum St, Katharina Hl. Messe

Mittwoch, 25. Februar

9 Uhr - St. Pankratius Hl. Messe

9 Uhr - St. Michael Ndd. Hl. Messe

18 Uhr - Marienkapelle Kirche Itt Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. Februar

8:30 Uhr - Nikolauskapelle Hrott Morgenlob

9 Uhr - St. Laurentius Hl. Messe

18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Hl. Messe

Freitag, 27. Februar

9 Uhr - St. Pankratius Hl. Messe

19 Uhr - St. Judas Thaddäus Hl. Messe

Samstag, 28. Februar, 2. Fastensonntag

9 Uhr - Zur Schmerzhafte Mutter Laudes

17 Uhr - St. Pankratius Vorabendmesse

18:30 Uhr - St. Michael Ndd. Hl. Messe

18:30 Uhr - Zur Schmerzhafte Mutter Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 1. März, 2. Fastensonntag

tag

8 Uhr - St. Michael Uthweiler Wort-Gottes-Feier

9 Uhr - Sophienkapelle Margarethenhöhe Hl. Messe

9:30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Wort-Gottes-Feier

musikalisch gestaltet vom Chor „Here we are“

9:30 Uhr - St. Remigius Hl. Messe

Bruderschaftsmesse

10 Uhr - Propst-Gerhard-Saal Opl. Kinderkirche

11 Uhr - St. Laurentius Familienmesse

11 Uhr - St. Margareta Hl. Messe

11 Uhr - St. Joseph Wort-Gottes-Feier

Weitere Infos auf der Homepage unter www.kirche-koenigswinter.de

Kath. Kirchengemeindeverband Bad Honnef

Gottesdienste

Samstag, 21. Februar

17:30 Uhr - Rhö Beichtgelegenheit

18:30 Uhr - Rhö Hl. Messe

Sonntag, 22. Februar

9:30 Uhr - Sel Hl. Messe

11 Uhr - Aeg Familienmesse - Sammlung für die Tafel

11:30 Uhr - Hon Wort-Gottes-Feier

17:45 Uhr - Hon Beichtgelegenheit

18:30 Uhr - Hon Hl. Messe

Montag, 23. Februar

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Februar

8 Uhr - Hon Schulgottesdienst Löwenburgschule

18:10 Uhr - Aeg Rosenkranzgebet

18:30 Uhr - Aeg Hl. Messe

18:30 Uhr - Sel Hl. Messe

Mittwoch, 25. Februar

7:55 Uhr - Hon Schulgottesdienst St. Josef

8 Uhr - Sel Schulgottesdienst St. Martinus

9:15 Uhr - Hon Schulgottesdienst St. Josef

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

18:30 Uhr - Rhö Hl. Messe

Donnerstag, 26. Februar

7:55 Uhr - Hon Schulgottesdienst St. Josef

18 Uhr - Hon Anbetung

18:30 Uhr - Hon Hl. Messe

19 Uhr - Sel-Kapelle Friedensgebet

Freitag, 27. Februar

17 Uhr - Hon Kreuzwegandacht

18 Uhr - Sel Kreuzwegandacht

18:30 Uhr - Annakapelle Hl. Messe





Ein langes Leben für klimafreundliches Parkett



Parkett hält über Generationen. Foto: bauwerk



Wichtig sind Filzgleiter unter den Möbeln, um das Parkett vor Kratzern zu schützen. Foto: Parador

Parkett ist äußerst vielseitig. Je nach Holzart, Versiegelung und Verlegemuster wirkt es mal modern und klar, mal klassisch, mal nordisch-schlicht, mal rustikal. Doch nicht nur die Optik ist ein wichtiges Entscheidungskriterium: Bei richtiger Pflege ist dieser Bodenbelag äußerst langlebig und obendrein klimafreundlich, wie der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp) erklärt.

Parkett überdauert Generationen

Wer gerne Museen, Schlösser und Herrenhäuser besichtigt, kennt die kunstvoll verlegten Parkettböden, die nach dem Fußgetrappel mehrerer Jahrhunderte immer noch prächtig aussehen. Aus Vollholz gefertigt sind sie äußerst langlebig und bei Bedarf wieder aufgearbeitet worden. Auch heute noch werden massive Holzböden verlegt. Daneben erweist sich Mehrschichtparkett ebenfalls als sehr robust. Für ein langes Leben sorgt die Nutzschicht des Holzbodens,

die mehrfach abgeschliffen werden kann.

Dabei gilt: je dicker diese Schicht, desto öfter. Schon bei einem Minimum von 2,5 Millimetern ist genug Spielraum für mehrere Renovierungen. Alles, was es braucht, sind ein Schleifgang und eine erneute Versiegelung - am besten vom fachkundigen Handwerker durchgeführt. In einer neuen Studie hat der vdp gemeinsam mit dem Bundesverband Parkett und Fußbodentechnik die Lebensdauer von unterschiedlichsten Parkettböden untersucht und bestätigt:

Bei guter Pflege bleibt der Bodenbelag über Generationen schön und kann auch noch von Enkeln und Urenkeln verwendet werden. „Ist die Nutzschicht des Parketts mindestens fünf Millimeter dick, kann Parkett tatsächlich 70 Jahre und länger genutzt werden“, erklärt vdp-Vorsitzender Michael Schmid.

Die lange Lebensdauer des Parketts macht es nicht nur zu einer

guten Investition, sondern auch zum Gewinn für den Klimaschutz. Denn solange das Parkett verbaut ist, bindet es den Kohlenstoff im Holz, den der Baum während seiner Wachstumsphase gespeichert hat. Wer diesen Bodenbelag verlegt, trägt somit zum Umweltschutz bei und verbessert die Klimabilanz des Eigenheims. Apropos Klima: Der Naturstoff Holz ist nicht nur ein umweltfreundliches Baumaterial. Er sorgt obendrein für ein wohlthuendes Raumklima, in dem es sich angenehm lebt.

Leicht zu pflegen

Um über Generationen in den Genuss vom warmen Holz unter den Füßen zu kommen, muss man sein Parkett entsprechend pflegen. Egal, ob lackiert, geseift oder geölt: Eine wöchentliche Reinigung mit dem Staubsauger zählt zu den Basics. Regelmäßiges Wischen befreit den Boden zudem von Kaffeeflecken und den Abdrücken von Hundepfoten, pflegt ihn aber auch gleichzeitig.

Je nach Versiegelungsart und Hersteller empfehlen sich unterschiedliche Reinigungs- und Pflegemittel. Wischlappen und Mob dürfen dabei nur nebelfeucht, aber nicht nass sein.

Um Kratzer auf dem Parkett zu vermeiden, sollten Tische und Stühle, Sessel und Sofas Filzgleiter erhalten. So lassen sie sich verrücken, ohne dass der Holzboden Schaden nimmt. Entsteht doch einmal eine Delle oder ein Kratzer, sollte diese Stelle repariert werden - nicht nur um die Optik zu bewahren, sondern auch um das Holz zu schützen. Stärker beanspruchte Laufwege brauchen trotz guter Pflege irgendwann eine Aufarbeitung. Bei geöltem Holz reicht eine partielle Auffrischung, bei lackiertem Holz muss die gesamte Fläche geschliffen und neu versiegelt werden. So ist der Lieblingsboden immer noch schön, wenn die Einrichtung längst ausgetauscht wurde. Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp)



**LAGERVERKAUF
BODENBELÄGE
IN HENNEF**

Parkett | Kork | Laminat | Vinyl

GROSSE AUSWAHL AN QUALITÄTSBÖDEN AUS ÜBERPRODUKTIONEN UND SONDERPOSTEN.

Bangkirai-Terrassendielen
in 1A-Qualität

CLIC-Vinyl ab € 19,95/qm
Holz- und Steindekore verfügbar



Verkauf: Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

parku-flex Lambertz GmbH | Hossenberg 3 | 53773 Hennef
Telefon: 02242 / 91 555 93 | www.parku-flex.de

Ev. Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Sonntag, 22. Februar

11 Uhr - Gottesdienst - Prädikantin Edna Li und Diakon Jörg Ebeler

Montag, 23. Februar

20 Uhr - Bibelstunde in Birlinghoven

Mittwoch, 25. Februar

9:15 Uhr - Krabbelgruppe

14:30 Uhr - Seniorencafé

Donnerstag, 28. Februar

18:30 Uhr - Ökumenisches Friedensgebet

Freitag, 27. Februar

9 Uhr - Ökumenischer Kreativkreis



Evangelische Kirchengemeinde Siebengebirge

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Bad Honnef-Aegidienberg

Sonntag, 22. Februar

10:30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrer Leckner

Montag, 23. Februar

19:30 Uhr - Männer kochen für Männer

Freitag, 27. Februar

16 Uhr - Gottesdienst für kleine Leute - für Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren mit Eltern oder Großeltern, auf den Gottesdienst folgt ein gemütliches Beisammensein mit einer Bastelaktion für die Kinder

Königswinter-Ittenbach

Samstag, 21. Februar

18 Uhr - Offener Jugendtreff It-

tenbach - Anmeldung erbeten

Sonntag, 1. März

10:30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrer Klemp-Kindermann

Königswinter-Oberpleis

Samstag, 21. Februar

18 Uhr - Ekisi Connect Jugendtreff 14+, offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberpleis, keine Anmeldung erforderlich. Diesmal backen wir Pizza!

Sonntag, 22. Februar

10:30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrerin Krüger

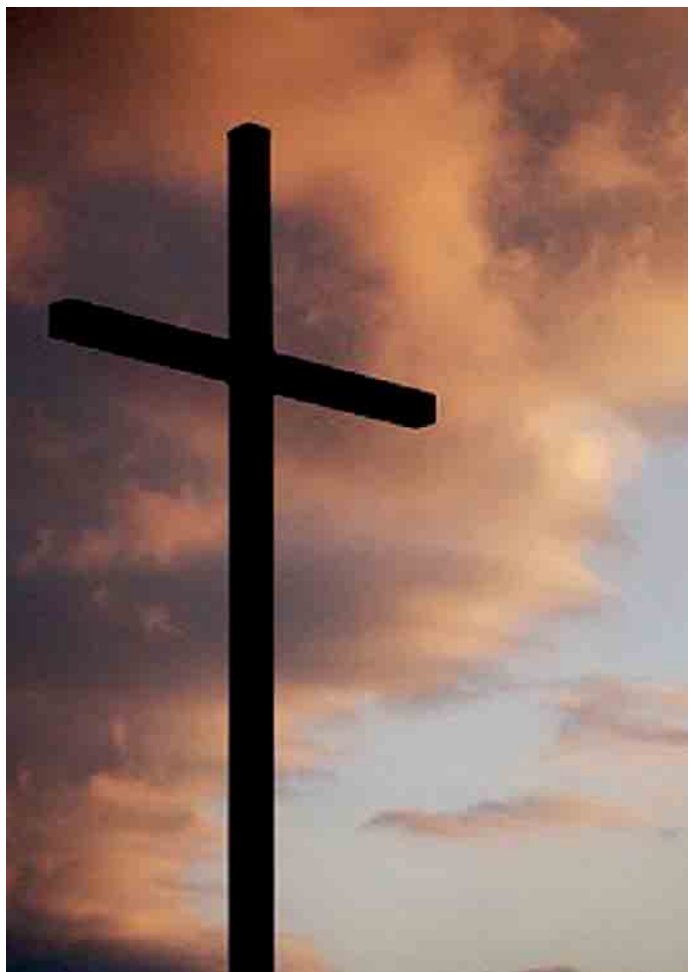
Mittwoch, 25. Februar

13:30 Uhr - KreativKreis

Königswinter-Stieldorf

Sonntag, 1. März

10:30 Uhr - Pfarrerin Krüger





Sicherheit beim Hauskauf

Worauf Immobilieninteressenten bei Kaufverträgen achten sollten



Der Kauf eines Hauses ist für die meisten Menschen eine wichtige Lebensentscheidung. Bei aller Freude aufs neue Zuhause sollte man sich dennoch Zeit nehmen, den Kaufvertrag gründlich zu prüfen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Drazen Zigic

Für die meisten Menschen ist der Erwerb eines Eigenheims die größte Investition ihres Lebens. Bevor jedoch die Schlüssel übergeben werden, muss ein umfangreicher Vertrag beim Notar unterzeichnet werden. Anders als beim Autokauf handelt es sich hier um ein hochkomplexes Dokument. Der Notar kontrolliert dabei nicht automatisch alle Inhalte - seine Aufgabe ist es vor allem, den Vertrag rechtlich wirksam zu beurkunden. „Es sind oft die scheinbar kleinen Details, die bei einem Hauskauf für böse Überraschungen sorgen können“, warnt Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzbundes Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB). Umso wichtiger sei es, den Kaufvertrag vor der Unterschrift gründlich prüfen zu lassen.

Experten erkennen Risiken

Die juristischen Klauseln in Kaufverträgen von Bestandsimmobilien sind für Laien oft schwer verständlich. Unabhängige Bauherrenberater oder Vertrauensanwälte erkennen Risiken, erklären die Bedeutung von Klauseln und empfehlen nötige Änderungen. Diese Prüfung ist im Verhältnis zur gesamten Investition preiswert, bietet aber hohe Sicherheit. Unter www.bsb-ev.de gibt es einen umfassenden Überblick über typische Vertragsrisiken und weitere Praxistipps.

Der Teufel steckt oft im Detail

Der Kaufvertrag sollte alle Vereinbarungen lückenlos wiedergeben. Dazu gehören die exakte Bezeich-

nung des Grundstücks im Grundbuch, eine präzise Beschreibung des Hauses sowie bekannte Mängel. Fehlen Hinweise auf Schäden oder Instandhaltungsrückstände, kann es später schwer werden, Ansprüche durchzusetzen. Beim Kauf einer Bestandsimmobilie gilt der Grundsatz: Gekauft wie gesehen. Ersatzansprüche bestehen nur bei arglistiger Täuschung. Besonders relevant sind die Zahlungsmodalitäten: In der Regel erfolgt die Kaufpreiszahlung erst nach Eintragung einer Auflassungsvormerkung im Grundbuch. Teilweise wird auch ein sogenanntes Notaranderkonto vereinbart, über das der Kaufpreis treuhänderisch abgewickelt wird. Auch die Lastenfreistellung, also die Löschung bestehender Grundschulden oder Hypotheken des Verkäufers, muss im Vertrag geregelt sein.

Wann ist das Haus mein Eigentum?

Viele Käufer sind überrascht, dass sie trotz Vertragsunterzeichnung und Kaufpreiszahlung nicht sofort Eigentümer des Hauses werden. Juristisch entscheidend ist die Auflassung, also die Einigung zwischen Käufer und Verkäufer über den Eigentumsübergang, die vom Notar erklärt und im Grundbuch vollzogen wird. Erst danach gehört die Immobilie offiziell dem neuen Eigentümer. Der Besitzübergang, also das Recht, die Immobilie tatsächlich zu nutzen, wird meist separat im Vertrag geregelt und an die Kaufpreiszahlung gekoppelt. (DJD).



Vor dem Einzug in ein eigenes Zuhause muss ein Kaufvertrag für die Immobilie geschlossen werden. Dieses komplexe Vertragswerk sollte man am besten mit sachverständigem Rat prüfen lassen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/bernardbodo

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Hennef

Für eine nette 5-köpfige Fam. suchen wir ein EFH, gerne auch einen gepfl. Altbau mit Renovierungsbedarf, wfl. ca. 140 m² u. mind. 5 Zimmer. Preis: offen

Troisdorf oder Siegburg

Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir ein EFH mit Renovierungsbedarf und einer Grundstücksgröße von ca. 800 m². Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 23 / 29 66 80



Claudia Owczarczak

- » Verkauf und Vermietung
- » Immobilien-Bewertung
- » Immobilien-Service



0160 8000370

www.immobilienwohnbar.de



Siegburger Straße 51 . 53639 Königswinter-Oberpleis
Fon: 02244 9020188 . info@immobilienwohnbar.de

Die Meisterschaften nehmen wieder Fahrt auf

Herren-Teams des TuS 05 Oberpleis starten am 22. Februar mit einem Heimspieltag ins Jahr 2026



Die Herren II des TuS 5 Oberpleis setzt die Meisterschaft in der Kreisliga A fort.

(bk) Oberpleis. Am kommenden Wochenende wird es für die drei Herren-Teams des TuS 05 Oberpleis wieder ernst in den Meisterschaftsspielen. Für die Herren I geht es in der Bezirksliga darum, auf der bisherigen Leistung aufzubauen. Das Ziel, der Wiederaufstieg in die

Landesliga wurde bislang erfolgreich verfolgt. Nach zehn Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen und damit 31. Punkten belegt die Mannschaft um Coach Eskander Zermani den 1. Tabellenplatz. Der direkte Verfolger, Rot Weiß Merl, folgt mit bislang 26 Punkten. Merl wird zum



In der Kreisliga C spielt die 3. Herrenmannschaft des TuS 05 wieder um Punkte.

Spitzenspiel der Bezirksliga am 22. Februar in der Basalt-Arena in Oberpleis erwartet. Eine Gelegenheit für den TuS 05, seinen Vorsprung in der Tabelle auszubauen. Für die Herren II des TuS 05 lief es bislang in der Kreisliga A nicht so erfolgreich. Vom 15. Tabellenplatz geht es in das erste Liga-Spiel 2026.

Drei Siegen und vier Unentschieden stehen hier bereits acht Niederlagen gegenüber. Im ersten Heimspiel am 22. Februar ist der

Tabellenzwölfte RW Hütte um 13 Uhr zu Gast. Bleibt noch die dritte Herrenmannschaft, die in der Kreisliga C spielt. Hier ging man auf dem 5. Tabellenplatz ins Jahr 2026. Die bislang 22 Punkte kommen hier aufgrund von sieben Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen zustande. Bereits um 11 Uhr läuft die Mannschaft gegen den VfR Marienfeld II auf. Marienfeld belegt momentan den 6. Tabellenplatz. Somit ist hier ein Spiel auf Augenhöhe zu erwarten.

HFV I zum Auftakt des Jahres vor einer Herausforderung

Der Tabellenführer der Landesliga ist zu Gast in Bad Honnef, die Herren II des FV Bad Honnef empfängt den SV Birlinghoven in der Kreisliga B

(bk) Bad Honnef. Nachdem die Herren I des FV Bad Honnef die Saison 2024/2025 nach dem Wiederaufstieg in die Landesliga auf dem 13. Tabellenplatz beendete, geht die Mannschaft in dieser Saison auf dem 5. Platz in das Jahr 2026. Bislang stehen

sechs Siege, fünf Unentschieden und drei Niederlage in den Über-sichten. Am 22. Februar ist der Spitzenreiter der Landesliga, der FSV Neunkirchen-Seelscheid, zu Gast in der Bäderstadt. Keine leichte Aufgabe für den HFV, jedoch aufgrund der bislang gezeigten

Leistung auch keine unlös-bare Aufgabe. In ihrer ersten Saison in der Kreisliga B hat sich die HFV-Reserve bislang tapfer geschlagen. In das neue Jahr geht die Mannschaft mit bislang sieben Siegen, zwei Unentschieden und sechs Niederlagen, was

momentan den 7. Tabellenplatz bedeutet. In Heimspiel am gleichen Tage kommt der SV Birlinghoven nach Bad Honnef. Birlinghoven belegt momentan den 15. Tabellenplatz. Somit geht die HFV-Reserve als Favorit in diese Partie.

Eudenbach strebt Aufstieg in die Kreisliga B an

Die Herren I greift am 1. März, die Herren II bereits am 22. Februar wieder in die Meisterschaft ein

(bk) Eudenbach. Beide Herren-Mannschaften des TuS Eudenbach spielen in dieser Saison in der Kreisliga C, die Herren I in der Staffel 6 und die Herren II in der Staffel 7. Nach 12 Spielen hat die Herren I momentan die Tabellenführung inne. Elf Siegen

steht ein Unentschieden gegenüber, daraus resultieren 34 Punkte. Am Auftaktwochenende 2026, 22. Februar, hat die Herren I spielfrei, da der Gegner zurückgezogen hat. Somit geht es für die Mannschaft mit einem Heimspiel am 1. März gegen den SC

Uckerath III, momentan auf Platz 13, wieder los. In einem weiteren Heimspiel in der Bubi-Gilgen-Sportanlage geht es am 8. März im Spitzenspiel gegen den momentan Tabellenzweiten, den Siegburger TV, der aktuell 30 Punkte auf seinem Ligakonto hat.

Für die Reserve des TuS Eudenbach geht es am 22. Februar zum Vorletzten der Staffel 7, den TuS Herchen II. Hier gilt es, den momentan 6. Platz zu verteidigen. Bislang stehen hier sieben Siegen sechs Niederlagen gegenüber.

Innerhalb von vier Minuten den Erfolg verspielt

LOK BERNAU besiegt die Dragons Rhöndorf deutlich mit 103:81, erstes und drittel Viertel führen zu hohem Rückstand der Gäste

(bk) Bad Honnef. Rhöndorf zieht auch in Bernau mit 103:81 den Kürzeren. Vier Minuten „Black-out“ im ersten Viertel besiegelten das Schicksal der Dragons. Die Brandenburger zeigten auch nicht ihren besten Basketball, bestätigten ihren zweiten Tabellenplatz aber souverän. Für die Drachen dagegen hat der Abstiegskampf nun endgültig begonnen. Es mag für viele angesichts einer Niederlage mit 22 Punkten Differenz seltsam klingen, aber die Mannschaft um Coach Max Becker hat eine ordentliche Leistung abgeliefert. Unter dem Strich darf nicht vergessen werden, dass Lok Bernau aktuell wohl das beste Team der ProB ist. Und es war für die Dragons deutlich mehr drin, wenn sie nicht wieder ein verflixtes Viertel eingebaut hätte. Diesmal waren es die ersten zehn Minuten, die für die Drachen ziemlich in die Hose gingen. Bis zur Hälfte des ersten Spielabschnitts war alles noch in Ordnung, danach geriet die De-

fensive der Rheinländer unvermittelt ins Schwimmen. Außerdem lockte Lok die Gäste mehrfach in die Falle und zwang die Dragons zu acht Ballverluste alleine im ersten Viertel. Bernau nutze die Schwächephase der Dragons, machten in der Phase 15:3 Punkte, gleichbedeutend mit dem 31:13 Zwischenstand.

Damit war die Begegnung auch schon gelaufen, denn die Hausherren verwaltete den Vorsprung bis zum Ende souverän. Rhöndorf agierte in den verbleibenden Vierteln zwar auf Augenhöhe und gab insgesamt nur noch vier weitere Zähler ab, doch die 18-Punkte-Hypothek aus dem ersten zehn Minuten war einfach zu groß. Im dritten Viertel lieferten sich die beiden Kontrahenten einen offenen Schlagabtausch. Eine größere Serie gelang den Dragons nicht mehr, aber sie hielten dagegen und verhinderten, dass die Brandenburger sich noch deutlicher absetzen. Leider gelang den Badestäd-

tern immer nur vier oder sechs Punkte in Serie, zu wenig, um noch einmal in Schlagdistanz zukommen. Wenn man Rhöndorfs Wurfquoten betrachtet, muss man klar sagen, dass auch gegen den Tabellenzweiten mehr möglich war. Fünf Treffer bei 20 Versuchen jenseits der Dreier sind mäßig, zwölf eingeworfene Freiwürfe von 28 in-diskutabel. Da nützt es auch wenig, dass man wirklich starke 51 Prozent aus dem Zweier-Bereich getroffen hat und auch im Rebound-Duell ausgeglichen gestalten konnte. Duje Dujmovic war mit 17 Punkten und sechs Rebounds erfolgreichster Dragon. Aber auch Benjamin Sadikovic, Kenan Reinhart sowie Dusan Ilic lieferten überzeugende Leistungen ab. Das größte Ausrufezeichen setzte allerdings David Böning. Der „echte Honnefer Jung“ stellte mit elf Punkten seine persönliche Saison-Bestmarke auf. Topscorer der Partie war Bernaus Anthony Watkins. Nun ist Rhöndorf am nächsten Samstag zu-

hause gegen die Itzehoe Eagles unter Zugzwang. Ein Erfolgserlebnis im DragonDome wird sehnlichst erwartet, um die Talfahrt stoppen. Max Becker (Headcoach Dragons Rhöndorf): „Glückwunsch an Bernau zum Sieg. Wir haben heute gegen das aktuell beste Team der Liga in deren Halle kein schlechtes Spiel gemacht. Es ist uns nur leider erneut nicht gelungen, über vier Viertel konstant zu performen. Letzte Woche war es das dritte, dieses Mal das erste Viertel, das uns einen möglichen Sieg gekostet hat. Wir werden jetzt aber auf keinen Fall den Kopf in den Sand stecken. Wir haben klare Fortschritte gemacht und wenn wir es schaffen, unsere Performance nur ein bisschen zu stabilisieren, werden wir in dieser Liga bleiben, ohne Frage.“ Dragons Rhöndorf liefen mit Schmid, Harris-Dyson (8 Pkt.), Dujmovic (17/1-3er/6 Reb.), Ilic (7), Scepanovic, Reinhart (11/1-3er), Diallo (3/1), Böning (11), Mejias (11/2) und Sadikovic (9/11 Reb.) auf.

Starker Saisonauftakt für Kilian Jansen

Bronze beim Speerwurf der Landesmeisterschaften geht nach Bad Honnef

Ein weiteres Wettkampf-Wochenende und einmal mehr führt es den Leichtathletikverein Bad Honnef nach Düsseldorf. Bei den Hallen-Landesmeisterschaften der U14 und U16 ging es für die Sprinterinnen Marilena Grewe und Emilia Parketny samstags zunächst nur um eine Bestandsaufnahme, sind doch die Trainingsvoraussetzungen mit einer 25m langen Parkethalle im Winter nicht die besten. Marilena ging leicht angeschlagen ins Rennen und konnte am Ende zwar mit ihrer Zeit nicht zufrieden sein, besprach mit ihrem Trainer aber direkt im Anschluss zielorientiert kurz- und mittelfristige Maßnahmen zu Verbesserungen. Emilia schaffte es mit neuem Vereinsrekord von 8,49 Sekunden im B-Finale der 60m auf eine gute vordere Platzierung und deutete an was in Zukunft mit besseren Trainingsmöglichkeiten machbar sein wird. Am Folgetag griff dann

auch ihr Teamkollege Kilian Jansen ins Geschehen ein. Mit dem 400g-Speer trat der Zwölfjährige bei den Meisterschaften an. Reichten 26,88mm zunächst für den Einzug ins Finale der besten Acht, war ein Zwischenziel schon mal erreicht. Bis zum Podest fehlten allerdings noch ein paar Meter. Im fünften Versuch steigerte er sich auf 27,32m und belegte damit vorerst Platz sechs. Vor dem letzten Versuch erinnerte sein Trainer ihn an eine bestimmte Übung im Training und Kilian zeigte einmal mehr seine Fähigkeit seine Sportlichkeit mit seiner schnellen Auffassungsgabe und Lernfähigkeit zu kombinieren. Mit einem für seine Altersklasse technisch bemerkenswert guten Wurf überflog sein Speer die 30m-Linie des Wurfsektors. 30,35 Meter hießen nicht nur neue persönliche Bestleistung, sondern auch den Sprung auf Platz 3 im Gesamtklassement.



Kilian Jansen freut sich mit Trainer Sebastian Stüber über die Medaille

Die gute Jugendarbeit des TV Eiche trägt Früchte

Ein Kreismeister und zwei Judokas für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert

(bk) Bad Honnef. Drei Judokas des TV Eiche traten letzten Sonntag bei der diesjährigen Kreis-Einzel-Meisterschaft der U11 in Bonn an. Unter der Betreuung des Trainers Bruno Barbier konnten sie einen ersten

und einen zweiten Platz belegen. Von drei Judokas standen zwei auf der Siegestreppe. Matteo Wilhelmi, bis 23 kg, gewann das Finale und wurde somit Kreismeister. Lora Stallmann, bis 24 kg, verlor das Finale und

wurde Vizekreismeisterin. Erfan Ramihudoev konnte sich trotz guter Leistungen in den Vorkämpfen nicht durchsetzen und schied frühzeitig aus. Durch ihre guten Ergebnisse haben sich Matteo und Lora für die kom-

menden Bezirksmeisterschaften in Leverkusen qualifiziert. Die Trainer freuen sich sehr über diese guten Ergebnisse. Die gute Arbeit des Judo-Trainerstabs des TV-Eiche trägt Früchte.

TV Eiche erfolgreich beim Bogenschießen

Zwei Landesmeister im Bogenschießen kommen aus Bad Honnef



Adrian Brassel (m.) wurde zum dritten Mal in Folge Landesverbandsmeister im Schießen mit dem Blankbogen.

(bk) Bad Honnef. Kürzlich trafen sich die besten Bogenschützinnen und Bogenschützen des Rheinischen Schützenbundes in Altenkirchen, um ihre Landesmeister zu ermitteln. Aus Bad Honnef konnten sich auch drei Mitglieder des TV-Eiche dafür qualifizieren. Adrian Brassel und Erika Legein durften am Sonntagvormittag schon um 9 Uhr an den Start gehen. Nach Titeln in den letzten beiden

Jahren in der Schülerklasse musste Adrian dieses Jahr altersbedingt in der Jugendklasse antreten. In dieser Klasse ist die Zielaufnahme nur noch 40 cm groß, während in der Schülerklasse noch Auflagen von 60 cm verwendet werden. Auch diese sportliche, physische und mentale Herausforderung hat Adrian gemeistert und darf sich damit zum dritten Mal in Folge Landesverbands-



Alexander Lancé (m.) belegte mit dem Blankbogen den ersten Platz.

meister im Schießen mit dem Blankbogen in der Halle nennen. Erika konnte nach einer längeren Trainingspause in der stark besetzten Klasse Blankbogen Master weiblich - das sind die etwas reiferen Damen - einen guten vierten Platz belegen. Am Nachmittag ist dann Alexander Lancé bei den Schülern mit seinem Blankbogen an den Start gegangen. Obwohl Alexander erst im letzten Sommer sein Interesse am Bogensport entdeckt hat, konnte er die Nachfolge von Adrian in dieser Klasse angetreten. Mit Unterstützung seiner Familie erreichte

er nach 72 Pfeilen mit deutlichem Vorsprung und persönlicher Bestleistung den ersten Platz. Damit ist auch er Landesverbandsmeister in der Halle geworden. Mit diesen großartigen Leistungen dürfen sich Adrian und Alexander berechnete Hoffnungen auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Anfang März in Berlin machen. Bei Erika müssen wir noch die Auswertung der Ergebnisse aus den übrigen 19 Landesverbänden abwarten. Das Trainerteam und alle Mitglieder der Bogenabteilung gratulieren ihren Schützen zu ihren Erfolgen.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apothekennotdienste

9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 21. Februar

Apotheke in Stieldorf

Oelinghovener Straße 19, 53639 Königswinter, 02244/3658

Sonntag, 22. Februar

Kloster Apotheke

Dollendorfer Straße 400, 53639 Königswinter, 02244/870620

Montag, 23. Februar

Rosen Apotheke

Heisterbacher Straße 33, 53639 Königswinter, 02223/911913

Dienstag, 24. Februar

Thomasberg Apotheke

Siebengebirgsstraße 59, 53639 Königswinter, 02244/6919

Mittwoch, 25. Februar

Alfred Nobel Apotheke am Pfarrer-Kenntemich-Platz

Pfarrer-Kenntemich-Platz 3-5, 53840 Troisdorf, 02241/77234

Donnerstag, 26. Februar

Schloss-Apotheke

Birlinghovener Straße 8, 53757 Sankt Augustin, 02241/333300

Freitag, 27. Februar

Sonnen Apotheke OHG

Rederscheider Weg 2, 53604 Bad Honnef, 02224/97440

Samstag, 28. Februar

Petersberg-Apotheke

Heisterbacher Straße 72, 53639 Königswinter, 02223/24400

Sonntag, 1. März

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 38, 53604 Bad Honnef, 02224/93850

Alle Angaben sind ohne Gewähr

Tierärztlicher Ringnotdienst

Unter <https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de> können sich Haustierbesitzer*innen erkundigen, welche tierärztliche Praxis

Notdienst hat.

Der Notdienst ist nur am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr verfügbar.



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztliche Notfallpraxis

Arnold-Jansen-Straße 29, 53757 Sankt Augustin, 02241/234000

Krankenwagen

02241/19222

AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer HIV-Schnelltest: 9.30 bis 13 Uhr, 02241/979997

Ambulante Hospizdienste

Bad Honnef:

02224/941984

Königswinter:

02244/877473

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf
Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch 9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilha-

be-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger:

Der Paritätische NRW

Landgrafenstraße 1 / Sieglarer Straße 100 (barrierefrei) 53842 Troisdorf

02241 2014296

teilhabberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10 bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung
Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

pflugeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Angebot für pflegende Angehörige

ABFLUSSREINIGUNG

BLIX

schnell / sauber / zuverlässig

KANAL-TV / ORTUNG

WURZELFRÄSEN

HOCHDRUCKREINIGUNG

DICHTHEITSPRÜFUNG

ohne **BLIX** läuft nix...

24 STUNDEN SERVICE

MOBIL 0171 - 837 414 8

BAD HONNEF 02224 - 91 98 99 4

SIEGBURG 02241 - 91 70 79

info@abflussreinigung-blix.de

www.abflussreinigung-blix.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 28. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
24.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

für die Stadt Bad Honnef

Stadtverwaltung Bad Honnef

Bürgermeister Philipp Herzog

Rathausplatz 1 · 53604 Bad Honnef

Amtliche Bekanntmachungen:

für die Stadt Königswinter

Stadtverwaltung Königswinter

Bürgermeisterin Heike Jüngling

Drachenfelsstr. 9-11 · 53639 Königswinter

Politik (Mitteilungen der Parteien):

FDP Bad Honnef Carl Sonnenschein

SPD Bad Honnef Klaus Munk

CDU Bad Honnef Jonathan Grunwald

Bürgerblock Bad Honnef Christoph Kramer

Volt Bad Honnef Gabriele Clooth-Hoffmeister

CDU Königswinter Christian Steiner

SPD Königswinter Prof. Dr. Katja Stoppenbrink

DIE LINKE Königswinter Raymund Schoen

Bündnis 90 / Die Grünen

Königswinter Birgit Hensel

KöWi Ulrike

Ries-Staudacher

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Honnef und Königswinter. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlineversion eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Jörg Hastrich · Fon 02241 260-145
j.hastrich@rautenberg.media

REPORTER

Bernd Kolb · Mobil 0162 918 99 12
bk.rundblick@gmail.com

VERTEILUNG

Mobil 0173 5283347

Luca Knoll · regio-pressevertrieb.de

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0152-38229501

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht,

Schwerpunkt Präzisions-Mähaggregate, Müller Maschinen Troisdorf, 02241-9490911



ARBEITSMARKT

Hauswirtschaftliche Unterstützung gesucht!

Für unseren gepflegten Privathaushalt suchen wir eine erfahrene, vertrauenswürdige und diskrete Haushaltshilfe für 10-15h wöchentlich. Wenn Sie Freude an der Pflege eines gehobenen Haushalts haben und Wert auf hohe Qualität legen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 0170 2228870

Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



UMZÜGE

GILGEN & CO. GMBH
Möbeltransporte • Spedition • Lagerung
www.gilgen-umzuege.de
Tel. 0 22 41 - 33 77 92

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE

UMZÜGE DUVE
Tel.: 0 22 41 / 6 43 13
www.umzuege-duve.de

Verpackung-Montage aller Systeme
Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
Komplettservice-Möbelaufzug

Fragen zur Verteilung?

HERR KNOLL · MOBIL 0173 5283347
knoll.rundblick@gmail.com

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

7 RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Bad Honnef und mit AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Kfz-Mechatroniker sind gefragt



Kfz-Mechatronikerinnen und -Mechatroniker sind gefragte Fachkräfte in der Automobilbranche. Sie sorgen dafür, dass Fahrzeuge zuverlässig funktionieren und modernste Technik korrekt gewartet wird. Wer sich für Technik, Motoren und Elektronik interessiert, findet hier vielfältige Möglichkeiten für Ausbildung und Karriere.

Ausbildung und Einstieg

Die klassische Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre und verbindet Theorie in der Berufsschule mit Praxis im Betrieb. Während der Lehre lernen Auszubildende alles von der Wartung und Reparatur von Motoren über elektronische Systeme bis hin zur Diagnose moderner Fahrzeugelektronik. Schon während der Ausbildung können erste Spezialisierungen, etwa auf Nutzfahrzeuge oder E-Mobilität, erfolgen.

Aufstieg und Spezialisierung

Nach der Ausbildung eröffnen sich verschiedene Karrierewege. Mit entsprechender Erfahrung können Kfz-Mechatroniker zu Werkstattleitern, Diagnosetechnikern oder Ausbildern werden. Auch Weiterbildungen zum Meister, Techniker oder in spezifischen Bereichen wie Hybrid- und Elektromobilität erhöhen die Chancen auf verantwortungsvolle Positionen und bessere Vergütung.

Zukunftsperspektiven

Die Automobilbranche verändert sich stark. Elektrische Antriebe, Assistenzsysteme und vernetzte Fahrzeuge erhöhen den Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Wer sich laufend weiterbildet, bleibt gefragt und kann in verschiedenen Betrieben, von kleinen Werkstätten bis zu großen Automobilherstellern, arbeiten. Kfz-Mechatroniker ist ein Beruf mit sicheren Zukunftsaussichten und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. Wer technisches Interesse mit handwerklichem Geschick kombiniert, kann hier langfristig Karriere machen und den Wandel der Automobilbranche aktiv mitgestalten.



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im

Stadtgebiet Bad Honnef in

- ☐ Aegidienberg
- ☐ Selhof
- ☐ Himberg
- ☐ Menzenberg
- ☐ Rottbitze
- ☐ Brüingsberg
- ☐ Orscheid

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Luca Knoll · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
MOBIL 0173 5283347 · E-MAIL knoll.rundblick@gmail.com

Gerne per WhatsApp



0173-528 3347



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im

Stadtgebiet Bad Honnef in

- ☐ Aegidienberg
- ☐ Orscheid
- ☐ Menzenberg
- ☐ Himberg
- ☐ Selhof
- ☐ Brüingsberg
- ☐ Rottbitze

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Luca Knoll
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum



E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Aktionswoche Berufsorientierung im Februar

Chancen ausloten und nutzen - Agentur für Arbeit lädt erneut zu einstündigen Online-Vorträgen ein

Der technologische Wandel, die Digitalisierung und die demographische Entwicklung verändert unsere Welt und die dafür notwendigen Berufsbilder rasant. Dadurch entstehen für den Einzelnen sowohl Herausforderungen als auch neue Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt.

Die Agentur für Arbeit Bonn unterstützt Menschen, die neue Orientierung im Erwerbsleben suchen dabei, diese Veränderungen als Chance zu begreifen. Sie lädt Interessierte erneut vom 23. bis 27. Februar zu einstündigen, kostenfreien Online-Workshops ein, um ihnen

verschiedene Berufswelten nahezubringen, neue Techniken der Arbeitswelt vorzustellen und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Falls nach den Veranstaltungen individuelle Beratung gewünscht wird, steht die Berufsberatung im

Erwerbsleben gerne nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Termine und Themen der Aktionswoche Berufsorientierung im Februar:

- Montag, 23. Februar:**
11 bis 12 Uhr - Chancen in der IT
13 bis 14 Uhr - Wege zum Berufabschluss
14 bis 15 Uhr - Einstieg in die Agentur für Arbeit
15 bis 16 Uhr - Beruflich durchstarten mit 50+
Dienstag, 24. Februar:
9 bis 10 Uhr - Arbeitswelt 4.0 - wie die Digitalisierung mein Berufsbild ändert
10 bis 11 Uhr - Perspektiven nach Krankheit
11 bis 12 Uhr - Selbstbewusst zurück in den Job
12 bis 13 Uhr - Bürowelten
14 bis 15 Uhr - Quereinstieg Öffentlicher Dienst
15 bis 16 Uhr - Gesund und glücklich im Job

- Mittwoch, 25. Februar:**
8 bis 9 Uhr - Berufliche Veränderungen
9 bis 10 Uhr -: Lernen, gewusst wie!
10 bis 11 Uhr - Weiter durch Bildung
12 bis 13 Uhr - Tools der Berufsberatung
13 bis 14 Uhr - Sinn im Beruf
14 bis 15 Uhr - Handwerk bewegt
Donnerstag, 26. Februar:
9 bis 10 Uhr - Arbeitszufriedenheit
10 bis 11 Uhr - Wiedereinstieg für Erziehende
12 bis 13 Uhr - Anders suchen - Chancen finden
15 bis 16 Uhr - Resilienz im Arbeitsalltag
16 bis 17 Uhr - Netzwerke beruflich nutzen

- Freitag, 27. Februar:**
9 bis 10 Uhr - Wissensmanagement
10 bis 11 Uhr - Berufsfindung 2.0
11 bis 12 Uhr - Weiterbildung finanzieren
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Näheres zu den Terminen und Links zur Teilnahme: www.arbeitsagentur.de/link/aktionswoche-fit-fuers-erwerbsleben-bonn
Bitte beachten Sie, dass die Zugangslinks zu den einzelnen Workshops immer erst kurz vor der Veranstaltung funktionieren.



**RUNDBLICK
SIEBENGEBIRGE**

Das ist das AMTBLATT für die Stadt Bonn-Hörsing und mit AMTBLICHEN BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter

Wir suchen AUSTRÄGER/* /INNEN
jeden Alters für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im
Stadtgebiet Königswinter in

☐ Thomasberg
☐ Heisterbacherrott
☐ Ittenbach
☐ Königswinter-Altstadt
☐ Dollendorf

☐ Nonnenberg
☐ Kochenbach
☐ Scheuren
☐ Oberpleis

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Luca Knoll · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
MOBIL 0173 5283347 · E-MAIL knoll.rundblick@gmail.com

Gerne per WhatsApp



0173-528 3347



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/* /INNEN für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im
Stadtgebiet Königswinter in

☐ Thomasberg
☐ Heisterbacherrott
☐ Königswinter-Altstadt

☐ Ittenbach
☐ Dollendorf
☐ Nonnenberg

☐ Kochenbach
☐ Scheuren
☐ Oberpleis

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Luca Knoll
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum
E-Mail



**RUNDBLICK
SIEBENGEBIRGE**

Das ist das AMTBLATT für die Stadt Bonn-Hörsing und mit AMTBLICHEN BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter



REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



**RAUTENBERG
MEDIA KG**

Der Bildungsscheck 2.0: Regionalagentur weist auf Förderangebot hin

Rhein-Sieg-Kreis (ps). Schritt halten mit Veränderungen in der Arbeitswelt: Die Landesregierung unterstützt Personen mit Wohnsitz in NRW bei der beruflichen Weiterbildung finanziell.

Durch neue Technologien, digitale Tools und moderne Arbeitsweisen verändern sich die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt für Arbeitnehmende ständig - auch in der Region Bonn/Rhein-Sieg. Weiterbildung hilft den Menschen, mit den Veränderungen Schritt zu halten und die beruflichen Chancen zu verbessern.

Mithilfe des Bildungsschecks 2.0 können sich Bürgerinnen und Bürger aus Nordrhein-Westfalen bei der Finanzierung ihrer beruflichen Weiterbildung unterstützen lassen. Die Antragstellung erfolgt eigenständig durch die Bürgerinnen und Bürger über ein Online-Portal. www.mags.nrw/esf-online-antrag

Stephan Lorenz, Leiter der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg begrüßt das neue Förderangebot: „Ich freue mich, dass der Bildungsscheck 2.0 endlich da ist und auf digitalem Weg beantragt werden kann. Wir hoffen,

dass viele Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bonn/des Rhein-Sieg-Kreises das Förderangebot nutzen, denn lebenslanges Lernen ist ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit von Beschäftigung in unserer Region.“

Die Förderung kann pro Person einmal pro Kalenderjahr beantragt werden. Die Fördersumme beträgt 50 Prozent der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro.

Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf 50.000 Euro nicht übersteigen (bei zusammen veranlagten Ehepaaren: 100.000

Euro). Über den Schnellcheck können die Voraussetzungen für die Antragstellung geprüft werden.

Die Mittel in Höhe von insgesamt 4,2 Millionen Euro jährlich, stammen aus dem Landeshaushalt und dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Informationen zur Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen in der Region Bonn/Rhein-Sieg und finden Sie auch auf der Webseite der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg www.regionalagentur.net/startseite.

Wir suchen Verstärkung!

Bewerben Sie sich jetzt beim Sibilla Hospiz!

Wir suchen zum nächst möglichen Termin eine *examinierte Pflegekraft* mit dreijähriger Ausbildung in Voll- und / oder Teilzeit.

SIE verfügen über eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft, haben im besten Fall eine Palliative Care Weiterbildung nach §39a SGB V oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren?

SIE sind offen für die individuellen Bedürfnisse und Belange schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen, können sich mit der Hospiz-Idee sowie unserem Leitbild identifizieren und arbeiten gerne in einem interdisziplinären Team? Auch die Bereitschaft im Schichtdienst tätig zu sein, stellt für SIE keine unüberwindbare Hürde dar; denn SIE bereichern unser herzlich professionelles Hospiz-Team mit hoher persönlicher, sozialer und fachlicher Kompetenz?

Wunderbar: Dann sind SIE bei uns im Sibilla Hospiz genau richtig!

Unser Angebot für SIE: Wir vergüten IHR Engagement nach TVÖD Pflege, garantieren eine gezielte und systematische Einarbeitung, eine anspruchsvolle, interessante und vielfältige Tätigkeit in einem interprofessionellen Team, Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, Fallbesprechungen sowie regelmäßige Supervision. Eine aktive Mitwirkung bei der Entstehung und der Weiterentwicklung der stationären Hospizarbeit im Sibilla-Hospiz ist uns zudem eine Herzensangelegenheit.

Bewerben SIE sich gerne per Mail an thomas.schrewe@sibilla-hospiz.de. Auch postalisch nehmen wir IHRE aussagefähige Bewerbung gerne entgegen, wenn sie an die Sibilla Hospiz gGmbH, Dicke Hecke 35 in 53773 Hennef adressiert ist.



sibilla
HOSPIZ BÖDINGEN

Sibilla Hospiz gGmbH

Dicke Hecke 35
53773 Hennef
Telefon: +49 2242 90 903 0
thomas.schrewe@sibilla-hospiz.de
www.sibilla-hospiz.de

Geschäftsführer: Hajo Noppeney

Eingetragen beim Amtsgericht Siegburg
HRB 16773 und als gemeinnützig anerkannt

Reisen mit gutem Gefühl



RUNDREISEN

Cinque Terre u. Toskana	01.05./29.09. (6 Tage)	HP	1033,- €
Traumzüge der Schweiz	18.06./04.08. (6 Tage)	HP	ab 1399,- €
Südpolen	20.07. (7 Tage)	HP	1075,- €
Inselhopping Ostfriesland	09.08. (8 Tage)	HP	1342,- €
Golf von Neapel u. Amalfiküste	12.10. (8 Tage)	HP	1591,- €

FLUSSKREUZFAHRTEN

Amsterdam, Brüssel u. Keukenhof	31.03. (6 Tage)	VP	ab 725,- €
Rhein / Holland und Belgien	20.05. (8 Tage)	VP	ab 1183,- €
Donau Harmonie	21.06./31.08. (8 Tage)	VP	ab 1379,- €
Minicruise Schweden u. Elschsafari	03.08. (3 Tage)	HP	ab 460,- €
Romantischer Rhein	19.10. (5 Tage)	VP	ab 650,- €
Silvester auf der Donau	29.12. (7 Tage)	VP	ab 1750,- €

STÄDTEREISEN inkl. Stadtführung

Rotterdam u. Keukenhof	07.04./20.04. (2 Tage)	ÜF	ab 288,- €
Dresden	21.05./17.09. (4 Tage)	ÜF	465,- €
Prag	28.05./10.09. (4 Tage)	ÜF	488,- €
Berlin	04.06./08.10. (4 Tage)	ÜF+	516,- €
Straßburg und Colmar	12.06./21.08. (3 Tage)	ÜF+	389,- €
Wien	15.06. (6 Tage)	ÜF+	874,- €
Heidelberg	03.07./09.10. (3 Tage)	ÜF	ab 448,- €
Leipzig	10.07./13.12. (3 Tage)	ÜF	ab 318,- €
Hamburg	17.07./15.10. (3 Tage)	ÜF	394,- €
Paris	02.10. (4 Tage)	ÜF	710,- €

URLAUBSREISEN

Riva del Garda/Gardasee	31.03./17.10. (8 Tage)	HP	ab 1139,- €
Limone am Gardasee	11.04./17.10. (8 Tage)	HP	968,- €
St. Michael im Salzburger Lungau	25.05./27.09. (8 Tage)	HP+	1411,- €
Insel Rügen – Binz	25.05./21.09. (8 Tage)	HP	1380,- €
Haus im Enntal/Steiermark	14.05./05.09. (8 Tage)	HP	1223,- €
Kühlungsborn	20.06./16.08. (8 Tage)	HP	1459,- €
Insel Borkum	07.06./25.10. (5/8 Tage)	HP	ab 921,- €
Wildschönau/Tirol	05.07. (8 Tage)	HP	1114,- €
Oberstdorf/Kleinwalsertal	10.07. (10 Tage)	HP	ab 909,- €
Ostseeinsel Fehmarn	02.07. (8 Tage)	HP	1155,- €
Egmond aan Zee	26.07. (8 Tage)	ÜF	1110,- €
Timmendorferstrand/Travemünde	03.08. (10 Tage)	ÜF	ab 1209,- €
Insel Langeoog	09.08. (8 Tage)	HP	1575,- €
Oberstdorf/Kleinwalsertal	12.09./17.10. (9 Tage)	HP	ab 809,- €
Garmisch-Partenkirchen/Grainau	18.09. (8 Tage)	HP	ab 1142,- €
Mittenwald/Seefeld	18.09. (8 Tage)	HP	ab 1278,- €
Zur Apfelernte in die Steiermark	18.10. (8 Tage)	HP	1295,- €

EVENTREISEN

Leipzig m. Oster-Oratorium	03.04. (4 Tage)	ÜF	524,- €
Fulda „Der Schimmelreiter“	04.07. (2 Tage)	ÜF	286,- €
DomStufen-Festspiele, Erfurt	14.08. (3 Tage)	ÜF	540,- €

WANDERREISEN

St. Michael/Salzburger Lungau	25.05./27.09. (8 Tage)	HP	1491,- €
Schladming/Dachstein	14.05./05.09. (8 Tage)	HP	1223,- €

KUR- UND VITALREISEN

Bad Kissingen	26.05./15.09. (9/10 Tage)	HP	ab 1206,- €
Bad Füssing	15.06./21.06./31.08. (8/14 Tg.)	HP	ab 945,- €
Franzensbad	02.06./22.09. (8 Tage)	VP	1049,- €
Marienbad	02.06./22.09. (8 Tage)	HP	ab 1123,- €

KURZREISEN

Blumenriviera	23.03./06.10. (6 Tage)	HP	839,- €
Krokusblüte in Husum	29.03. (6 Tage)	HP	841,- €
Imst/Tirol „Alles inklusive“	15.04. (5 Tage)	AI	673,- €
Hamburg/Altländer Blütenfest	23.04. (5 Tage)	ÜF	716,- €
Ostseeinsel Fehmarn	25.04/30.09. (5/6 Tage)	HP	ab 727,- €
Freiburg	01.05. (3 Tage)	ÜF	364,- €
Elsässer Weinstraße	07.05/04.09. (4 Tage)	HP	716,- €
Bamberg	08.05./11.09. (3 Tage)	ÜF	ab 343,- €
Lago Maggiore, Ortasee, Verzascatal	09.05./02.09. (5 Tage)	HP	ab 999,- €
Dampfzug durch Nordholland	11.05/27.08. (4 Tage)	ÜF+	ab 674,- €
Städtequartett Flandern	14.05./18.09. (4 Tage)	ÜF	558,- €
Friedrichshafen/Bodensee	19.05./23.08. (4 Tage)	ÜF	ab 455,- €
Egmond aan Zee (Den Haag und Arcen)	23.05. (3 Tage)	ÜF	433,- €
Schleswig und Ostseefjord Schlei	03.06./18.08. (5 Tage)	HP	769,- €
Cottbus und Spreewald	03.06./05.08. (4 Tage)	HP	554,- €
Ijsselmeer/Holland	04.06./06.08. (4 Tage)	ÜF+	657,- €
Abentau im Salzburger Land	09.06/07.10. (5 Tage)	HP+	ab 643,- €
Oberwiesenthal	11.06./26.11. (3/4 Tage)	HP	ab 521,- €
Füssen/Allgäu	09.07./21.10. (4 Tage)	ÜF	ab 507,- €
Bad Zwischenahn	14.07./18.10. (4 Tage)	HP	ab 568,- €
Weinland Südtirol	24.07. (6 Tage)	HP	825,- €
Weserbergland	14.08./09.10. (3 Tage)	ÜF+	402,- €
Behringen/Lüneburger Heide	20.08./27.08. (5 Tage)	HP	699,- €
Jübek/Sylt/Helgoland	06.09. (6 Tage)	HP	986,- €
Almabtrieb in Reith Alpachtal	24.09. (5 Tage)	HP	631,- €
Imst „Goldener Herbst“	19.09. (6 Tage)	HP	822,- €
Egmond aan Zee (Alkmaar u. Arcen)	02.10. (3 Tage)	ÜF	408,- €
Meran	11.10. (6 Tage)	HP	1042,- €



Saisoneroöffnung Maria Alm

10.05. bis 17.05.2026 (8 Tage) HP 1499,- €

Zauber der Provence

16.05. bis 23.05.2026 (8 Tage) HP 1982,- €

Portoroz – slowenische Adria

14.06. bis 20.06.2026 (7 Tage) HP 1339,- €

Malerische Masuren

20.06. bis 27.06.2026 (8 Tage) HP 1413,- €

Komfort genießen – Service erleben

Die Reisen beinhalten Frühstück auf der Hinreise, Getränke im Bus, Haustürabholung (bis 50 km), Reiserücktrittskostenversicherung, Reisebegleitung

Bretagne – Kommissar Dupin

01.07. bis 09.07.2026 (9 Tage) It. Progr. 2308,- €

Irlands – Spektakuläre Küsten

07.09. bis 17.09.2026 (11 Tage) HP 2567,- €



VERSCHENKEN SIE
DIE SCHÖNSTE ZEIT –
DIE REISEZEIT!